

PIRNAER ANZEIGER

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna mit den Ortschaften Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma

Mittwoch, 13. März 2016

www.anzeiger.pirna.de

Ausgabe 07|2016



2. Pirnaer Seniorentag

■ „Mitten im Leben“



■ Inhalt

Führungswechsel beim Pirnaer Stadtwerke-Verbund	4
Wiederherstellungsalternativen Breite Straße 2	5
Graupaer Kindergartenkinder im neuen Zuhause	6
Öffentliche Bekanntmachungen	10
Kultur- und Veranstaltungskalender	23
Jubilare	25

■ Seniorentag am 15. April

Am Freitag, 15. April 2016, findet von 10 bis 16 Uhr der 2. Pirnaer Seniorentag auf dem Marktplatz statt. Unter dem Motto „Mitten im Leben“ sind alle Interessierten recht herzlich eingeladen sich an diesem Tag zu informieren oder das bunte Rahmenprogramm zu genießen. Von Infoständen über Vorträge bis zum Kulturprogramm auf der Hauptbühne – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Alle Informationen finden Sie auf Seite 3.

Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna
Telefon: 556-0, Fax: 556-266
E-Mail: info@pirna.de
Web: www.pirna.de

Sprechzeiten Bürgerbüro, Rathaus

Mo./Mi./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 19:00 Uhr

Öffnungszeiten Kasse

Am Markt 10, Haus IV
Mo. 11:00 – 12:00 Uhr
Di./Mi./Do. 08:00 – 12:00 Uhr
Di. 13:00 – 15:30 Uhr
Do. 13:00 – 17:30 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte

Grohmannstraße 1, EG, Zi. 7
Mo./Fr. nach Vereinbarung
Di. 13:30 – 16:00 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 u. 13:30 – 15:00 Uhr

Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Ortsvorsteher Dieter Fuchs
Pratzschwitzer Straße 198
Telefon: 527573
Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Ortschaft Graupa

Ortsvorsteher Gernot Heerde
Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)
Telefon: 548206
Di. 15:00 – 18:00 Uhr

Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF)
Telefon: 515-4448
E-Mail: archivverbund@landratsamt-pirna.de
Mo./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35, Telefon: 467853
E-Mail: stadtteilbuero.copitz@pirna.de
Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr
Do. 10:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1 b, Telefon: 710213
E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de
Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

„Mitten im Leben“

Pirnaer Seniorentag am 15. April 2016 auf dem Pirnaer Marktplatz

Der diesjährige Pirnaer Seniorentag findet am 15. April 2016 unter dem Motto „Mitten im Leben“ auf dem Pirnaer Marktplatz statt. Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke lädt alle Pirnaer von 10 bis 16 Uhr mitten ins Zentrum der Stadt ein, um sich einen ganzen Tag lang über die Themen der älteren Generation zu informieren. „Nachdem die 1. Pirnaer Seniorentage so erfolgreich waren, wollen wir diese Veranstaltung natürlich zur Tradition machen. Wir möchten unsere Seniorinnen und Senioren dabei unterstützen, aktiv und unabhängig zu bleiben, sich bis ins hohe Alter fit zu halten und mobil zu sein. Ich freue mich mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.“ Eine Vielzahl an Vereinen und Institutionen bieten den gesamten Tag hinüber Informationen an verschiedenen Ständen vor dem Rathaus. Ein umfangreiches Rahmenprogramm von Humor über Modenschau bis hin zum Tanz und Gesang sorgt auf der Bühne für vielfältige Unterhaltung. Interessante Vorträge wird es im Großen Ratssaal des Rathauses geben. Neben Tipps zum Schutz bei Betrugsversuchen gibt es ebenfalls wissenswerte Vorträge zur ehe-

maligen Produktion der Kunstseide oder zur Wismut am Königstein. Die Festveranstaltung zum Jubiläum „25 Jahre Seniorenvertretung Pirna“ rundet dann den Tag würdig ab.

Historie:

Seit 2002 fand gemeinsam mit dem Oberbürgermeister eine sogenannte „Seniorengesprächsstunde“ im Rathaus statt. Bis zu fünfzig Teilnehmer richteten ihre Fragen aus den vielfältigsten Bereichen, wie Ordnung und Sicherheit, Wohnumfeld, Straßen- und Wegesituation an die Verwaltung. Seit 2008 ergänzte die Stadtverwaltung das Angebot um eine aller zwei Jahre stattfindende Seniorenstadtrundfahrt, die weniger mobilen Senioren die Möglichkeit gab, die regionale Stadtentwicklung unter die Lupe zu nehmen.

In den vergangenen Jahren wurde gemeinsam mit der Seniorenvertretung überlegt, wie beide Veranstaltungsangebote attraktiver gestaltet und erweitert werden können. Gemeinsam entstand die Idee des Pirnaer Seniorentages, der aller zwei Jahre stattfinden wird. (TGo)

Programm Großer Ratssaal

10:30 – 11:30 Uhr

Vortrag „Wie schütze ich mich vor Betrugsversuchen?“
Polizeidirektion Dresden
Polizeihauptkommissar Müller

11:45 – 12:45 Uhr

Buchvorstellung „Wismut am Königstein“
Herr Bommhardt

13 – 14 Uhr

Filmvorführung
„Von Pirna in die Sächsische Schweiz“
Herr Staude

14:15 – 15:15 Uhr

Buchvorstellung „Kunstseide aus Pirna – ein Unternehmen in Deutschlands Zeitläufen“
Herr Dr. Müller

15:30 – 17 Uhr

Festveranstaltung
„25 Jahre Seniorenvertretung Pirna“

Programm Bühne am Marktplatz

10 – 10:15 Uhr

Eröffnung durch Oberbürgermeister Hanke

10:15 – 11 Uhr

Chorgesang ATZE-Lerchen
Chor Sächs. Schweiz/Seniorenzentrum

Luftballonsteigen

11:30 – 13 Uhr

Humorprogramm „Hits & Witz“
Heiko Harig

13:15 – 14 Uhr

Modenschau von Senioren für Senioren
BONITA GmbH, USCHA Herrenmode Pirna und Modelinie Dorn

14:15 – 15 Uhr

Senioren-Sportangebote zum Mitmachen
ATZE e. V.

15:15 – 15:45 Uhr

Aufführung Senioren-Tanzgruppe Heidenau
dfb-Regionalverband Sachsen Ost e. V.

Führungswechsel beim Pirnaer Stadtwerke-Verbund

Andy Bederke und Peter Kochan neue Unternehmensgeschäftsführer

Der städtische Unternehmensverbund Stadtwerke Pirna verjüngt sich. Nach dem Wechsel von Geschäftsführer Herbert Marquard zum Chemnitzer Unternehmen „eins“ hat der technische Geschäftsführer Ekkehard Oswald angeboten, seinen im kommenden Jahr anstehenden Ruhestand vorzuziehen.

Die Gesellschafter beschlossen daraufhin am Dienstag, 22. März 2016, in den jeweiligen Aufsichtsratssitzungen für die städtische Tochtergesellschaft einen Führungswechsel. Künftig leiten neben Olaf Schwarze, der weiterhin der Geschäftsführung angehört, Andy Bederke und Peter Kochan das Unternehmen. Der 44jährige Kochan übernimmt ab 1. April 2016 die technische Leitung der Energieversorgung Pirna, sein 39jähriger Führungskollege Bederke die kaufmännische der Energieversorgung und der Stadtwerke Pirna. Beide haben in den vergangenen Jahren verschiedene Leitungsfunktionen im Unternehmen innegehabt. Peter Kochan gehört seit 1990 der Energiebranche an. Zuletzt war er als Prokurist bei der Energieversorgung Pirna tätig. Andy Bederke startete seinen beruflichen Werdegang im Jahr 1999 bei der DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH.

Als ausgebildeter Betriebswirt leitete er zuletzt die Abteilung Betriebswirtschaft bei der Energieversorgung Pirna. Damit ergibt sich zusammengefasst für die kommenden Jahre folgende neue Leitungsstruktur: Die Geschicke der Stadtwerke Pirna leiten künftig die Geschäftsführer Olaf Schwarze im technischen Bereich und Andy Bederke im kaufmännischen. Peter Kochan ist zusätzlich Prokurist der Stadtwerke. Die Energieversorgung Pirna wird ab 1. April durch Andy Bederke und Peter Kochan geführt. Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke dankte den beiden Urgesteinen Herbert Marquard und Ekkehard Oswald für ihre Leistung: „Herbert Marquard und Ekkehard Oswald gestalteten seit den Gründungstagen das Unternehmen maßgeblich mit. Den beiden bisherigen Geschäftsführern verdanken wir die positive Entwicklung des städtischen Unternehmensverbundes. Für die zukünftigen Lebenswege, die unterschiedlicher nicht sein können, wünsche ich alles Gute. Dem neuen Führungsteam drücken wir die Daumen für die künftigen Entscheidungen – denn eine gute wirtschaftliche Lage des Stadtwerke-Verbundes garantiert auch eine gute Entwicklung für unsere Stadt.“

(TGo)

Edeka signalisiert Baustart noch in diesem Jahr

OB Hanke: „Es muss endlich in die sichtbare Phase übergehen.“

Nach einem Gespräch mit den Verantwortlichen der EDEKA Grundstücksgesellschaft Nordbayern-Sachsen-Thüringen mbH, die als Partner das Einkaufscenter am Scheuenhof vorantreiben, informierte Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke über weitere positive Signale für dieses Projekt. So sollen bis Ende Mai die abgeschlossenen Verträge der einzelnen Untermieter vorliegen. OB Hanke: „Solch ein millionenschweres Objekt bedarf natürlich einer gründlichen Vorbereitung. Nun muss es aber endlich in die sichtbare Phase übergehen. Der Baustart wurde im Gespräch mit den Verantwortlichen nun für die zweite Jahreshälfte zugesichert.“

(TGo)

Neue Parkplätze am Liebethaler Grund

Stadt Pirna stellt weitere Parkmöglichkeiten am Wanderparadies bereit

Die ersten Sonnenstrahlen locken Wanderer und Kletterer ins Freie und läuten die Outdoor-Saison ein. Auch am romantischen Liebethaler Grund erwartet die Stadt Pirna daher wieder großen Besucherzufluss. Damit das Frei-Luft-Schnappen nicht mit einem vor Schreck-Luft-Schnappen enden muss, weist die Stadt Pirna darauf hin, nur die ausgeschilderten Wanderparkplätze am Liebethaler Grund zu nutzen. Keinesfalls darf der Wendehammer des Busverkehrs widerrechtlich zugeparkt werden. Ausreichend Beschilderung und Straßenmarkierungen weisen die Kfz-Führer unmissverständlich darauf hin, damit auch Nutzer des öffentlichen Personennahverkehrs auf ihre Kosten kommen und mit dem Bus anreisen können. Damit alle Frei-Luft-Schnapper, die mit dem Auto anreisen, genügend Stellflächen haben, hat die Stadt Pirna zusätzlich zu den schon bestehenden ca. 8 Stellflächen am Eingang des Liebethaler Grundes ca. weitere 12 Parkmöglichkeiten oberhalb des Buswendeparkplatzes geschaffen.

(JNi)



Führungswechsel in den Stadtwerken: Andy Bederke und Peter Kochan (v.l.n.r.) – die Neuen im Geschäftsführer-Team des Pirnaer Stadtwerkeverbundes sind seit 1. April im Amt. (Foto: Stadtwerke)

Wiederherstellungsalternativen Breite Straße 2

Bürger Pirnas können bis zum 19. April Fassadenvarianten diskutieren

Nachdem die Abbruch- und Sicherungsarbeiten abgeschlossen wurden und auch die Aufbau- und Ausbauarbeiten des Ankerbaus an der Ecke Breite Straße/B172 bereits weit fortgeschritten sind, soll demnächst die Fassadengestaltung erfolgen. Die malerischen Befunde jedoch sprechen eine andere Sprache als die historische Überlieferung auf dem berühmten Canaletto-Bild um 1753. Die Stadt Pirna möchte beide Varianten öffentlich zur Diskussion stellen und die Bürgerinnen und Bürger befragen, welche Fassade die Breite Straße ihrer Meinung nach erhalten sollte. Bis zum 19. April 2016 können die Pirnaerinnen und Pirnaer der Verwaltung im Foyer des Rathauses ihre grundsätzliche Ansicht zu den zwei Wiederherstellungsalternativen, die sich fundamental voneinander unterscheiden, über einen Stimmzettel mitteilen.

Fassadenvariante 1: „Spätbarocke illusionistische Fassung um 1760“

Diese Möglichkeit der Fassadengestaltung orientiert sich an den nachgewiesenen Befunden am Gebäude selbst, die sich auf den Zeitraum um 1760 beziehen. Bei dieser spätbarocken Fassung erhält die Oberfläche ein Wechselspiel zwischen rosé und hellgrau. Die Form der illusionistischen Bemalung von Nuten, Lisenen, Spiegel und Scheingesimsen spielt mit Licht- und Schattendarstellungen. Alle Details dieser Fassung können wieder hergestellt werden. Die ansprechende helle Gestaltung gibt dem Eckgebäude eine entsprechende Betonung als Eingang zu Stadt. Die Originalsubstanz dieser Möglichkeit der Fassadengestaltung ist im Außenbereich zu 65 Prozent noch erhalten. Diese Form der Gestaltung ist allerdings weniger bekannt. Sie

weicht sehr vom bekannten Gemälde des Hofmalers Canaletto ab, der in den Jahren 1753 bis 1755 insgesamt elf große Ansichten von Pirna schuf.

Das Landesamt für Denkmalpflege argumentiert, dass dies die Fassung ist, die als einzige existentiell noch vorhanden, daher dokumentiert und sicher ist. Die zwischenzeitlich erfolgten Gebäudeveränderungen gehören zu dieser Fassung, „passen“ also dazu, sind allein damit wirklich vereinbar. Die Fassung ist sehr attraktiv, würde den Straßenraum an dieser städtebaulich eminenten wichtigen Stelle also erheblich aufwerten.

Fassadenvariante 2: Historische „Canalettofassung“ um 1753

Eine Möglichkeit der Fassadengestaltung ist es, auf die Farben zu Zeiten Canalettos zurückzugreifen. Um 1753 fand der einstige Hofmaler am Gebäude einen einheitlichen kräftigen und warmen Farbton in rot-ocker vor. Die Farbgestaltung komplettierte eine gebrochene weiße Gliederung an den Gewänden, Fenstern und an der Tordurchfahrt. An den Gebäudeecken fanden sich glatte Lisenen. Für diese Form der Gestaltung spricht, dass sich trotz zahlreicher Veränderungen, Substanzverlusten und Überformungen das Gebäude bis in die Gegenwart erhalten hat. Die Breite Straße 2 ist mittlerweile nahezu das letzte überkommene Gebäude dieser Canaletto-Darstellung und nimmt damit gewissermaßen eine Brückenfunktion zwischen dem spätbarocken und dem heutigen Zustand ein. Lage und Proportion der Fenster wurden jedoch verändert. Auch die Dachlandschaft und die Fassadengliederung wurden mittlerweile überformt. Historisch lässt sich kein Befund dieses Farbtones an der Fassa-

de nachweisen.

Das Landesamt für Denkmalpflege argumentiert, dass mit der Umsetzung dieser Fassung das gewohnte, im Bewusstsein der Bevölkerung verankerte und mit der Darstellung auf dem Gemälde assoziierte Erscheinungsbild gewahrt bliebe bzw. weitergetragen werden würde. Die einzige sichere Fassung müsste ignoriert werden bzw. könnte weiter nur unter einer Überdeckung, d.h. lediglich substantiell erhalten werden. Zum Teil erhebliche Abweichungen zwischen dem neuen Zustand und der Darstellung auf dem Gemälde müssten weiter in Kauf genommen werden, können allerdings – so wie bislang schon – derart unauffällig gestaltet werden, dass sie das Bild nicht über Gebühr belasten.

(JNi)



„Spätbarocke illusionistische Fassung“
(Foto: Architektengemeinschaft Milde + Möser)



Historische „Canalettofassung“ (Foto: Architektengemeinschaft Milde + Möser)

OB Hanke: „Die Bahn muss weiter fahren!“

Pirna bittet um Unterschriften für den Streckenerhalt Pirna-Sebnitz

Die Stadt Pirna sammelt gemeinsam mit den Anrainerstädten der Bahnlinie Pirna-Sebnitz Unterschriften für den Erhalt dieser Strecke. Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke: „Die Bahn muss

weiter fahren! Bisher ist der Bestand der Strecke nur kurzfristig gesichert.

Eine abschließende Entscheidung steht noch aus. Umso wichtiger ist es, mit der eigenen Unterschrift zu dokumen-

tieren, dass uns der Nahverkehr am Herzen liegt.“

Die Unterschriftenlisten liegen im Bürgerbüro der Stadt Pirna im Rathaus zu den allgemeinen Öffnungszeiten aus. (TGo)

Graupaer Kindergartenkinder im neuen Zuhause

Neubau der Kita „Regenbogen“ nimmt Betreuungsbetrieb auf

Der Neubau der Kindertagesstätte „Regenbogen“ in Pirnas Ortsteil Graupa ist fertig gestellt. Seit den Ostertagen ertönen auf den Fluren und in den Gruppenräumen nun Kinder- und Erzieherstimmen. Das neue Gebäude mit Außenspielfläche bietet nun Platz für 48 Kinderkrippen- und 105 Kindergartenplätze und löst damit den Altbau der bisherigen Kita ab.

Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke freute sich gemeinsam mit den Kindern über die verbesserten Bedingungen: „Dieser Neubau kann sich sehen lassen. Mitten im Ortsteil Graupa haben wir nun optimale Bedingungen für die Kinderbetreuung. Mein Dank gilt all denen, die am Bau beteiligt waren. Mögen sich Kinder und Betreuer gleichermaßen in diesem Gebäude wohlfühlen.“

Die neue Kindertagesstätte ist unmittelbar auf die Bedürfnisse der Kinder ausgerichtet. Ausreichend Speichermasse im Mauerwerk und außenliegende Rollos im Obergeschoss sorgen nun für wohltemperierte Atmosphäre im Gebäude. Fließende Übergänge vom Freiraum- und Hangbereich in die Kita unterstützen künftig das gelebte naturnahe Konzept des Trägers. Die Räume im Inneren des Gebäudes können bedarfsweise flexibel genutzt oder zu Raumgruppen miteinander verbunden werden. Dadurch ist nun im Gegensatz zum ehemaligen Gebäude auch gruppenübergreifende Arbeit möglich. Unmittelbar im Eingangsbereich befindet sich Mehrzweckraum, Cafeteria und eine Ausgabeküche. In den Gruppenräumen wurde

in der Planung vor allem die Grundsätze von einerseits Spielen und Bewegen sowie Ruhe und Geborgenheit beachtet. Alle Gruppenräume sind konsequent nach Süden orientiert, so dass die Aufenthaltsräume der Kinder optimal mit Tageslicht versorgt werden. Die Gruppen-, Sanitär- und Schlafräume, die Cafeteria sowie die Gangbereiche erhielten schallabsorbierende Unterdecken. Die Kosten des Neubaus belaufen sich auf 3,3 Millionen Euro. Der Landkreis fördert die Maßnahme über das Programm Kita-Invest mit rund 900.000 Euro. Für den Bereich vor der Kindertagesstätte plant die Stadt den Bau eines Parkplatzes, der gleichermaßen auch einen Zugang zur Grundschule erhalten wird.

Kita Spieloase zieht vorübergehend in freigezogenes Gebäude in Graupa

Nachdem das alte Gebäude der Kindertagesstätte nun freigezogen wurde, ziehen in den kommenden Tagen die Kinder aus der Spieloase in Copitz nach Graupa. Die Sanierung des Gebäudes an der Fährstraße steht in den Startlöchern. Ende April beginnt an diesem Standort die heiße Phase der Modernisierung und Erweiterung. Die Kindertagesstätte war ursprünglich am Hauptplatz untergebracht. Aufgrund des letzten Jahrhunderthochwassers im Jahr 2013 musste dieser Standort aufgegeben werden. Der neue Standort an der Fährstraße wird nun dank einer Vielzahl von Unterstützern, wie der Partnerstadt Reutlingen, Arche Nova, Daimler, und andere ertüchtigt. (TGo)



Seit Ostern ist der Neubau der Kita „Regenbogen“ von den Kindern freudestrahlend in Besitz genommen worden. Letzte Baumaßnahmen im Außenbereich werden noch schrittweise abgeschlossen. (Foto: Stadtverwaltung)



Stellenausschreibungen

Bei der Großen Kreisstadt Pirna sind folgende Stellen zu besetzen.

■ Fachdienstleister / in Finanzbuchhaltung

Bewerbungsschluss: 18.04.2016

■ Klimaschutzmanager / in und Mobilitätsbeauftragte / r

Bewerbungsschluss: 28.04.2016

Nähere Informationen unter
www.stellenausschreibung.pirna.de

Arbeiten am Wegenetz in der Pirnaer Viehleite

Spuren der Forstarbeiten werden beseitigt

Die durch die zurückliegenden Forstarbeiten in der Pirnaer Viehleite entstanden Spuren werden derzeit beseitigt. Seit dem 22. März ist ein regionales Unternehmen mit der Wiederherstellung des Wegeprofils beauftragt. Sensible Bereiche, wie Flutrinnen und Durchlässe im Wegebereich werden in diesem Zusammenhang ebenfalls bereinigt. Die Arbeiten werden sich voraussichtlich, je nach Witterung, über den gesamten April erstrecken. Während der Wiederherstellungsarbeiten durch die Baumaschinen, kann es zu Einschränkungen bei der Begehrbarkeit einzelner Abschnitte innerhalb der Viehleite kommen. (RPF)



Stadt Pirna
www.pirna.de

Im Wohnpark Vogelwiese wird schon eifrig gebaut

Alle 18 Einfamilienhausgrundstücke innerhalb kürzester Zeit verkauft

Die Bagger sind angerollt auf den ersten beiden Baustellen im Wohnpark Vogelwiese, ein 4-Familien- und ein Einfamilienhaus wachsen bereits in die Höhe. Auf mind. 8 Baustellen wird das Bauge-schehen bis Mitte des Jahres ebenfalls beginnen.

Die Stadtentwicklungsgesellschaft hat den Wohnpark entwickelt und alle 18 Einfamilienhausgrundstücke innerhalb kürzester Zeit veräußern können. Die Bauherren haben sich bereits kennenlernen können, die SEP hatte kürzlich zu einem Treffen eingeladen. Dies wurde von den Familien sehr begrüßt, der Abend war von intensiven Kontakten und einem regen Austausch geprägt. Zurzeit laufen am Standort noch Restarbeiten der Erschließung und zur Geländeprofilierung. Den nächsten Standort hat die Stadtentwicklungsgesellschaft schon fest im Blick. In Cunnersdorf auf dem Sonnenstein werden bald neue Flächen er-



Die ersten Wohngebäude entstehen auf der Vogelwiese (Foto: SEP)

schlossen, die dann im kommenden Jahr baureif sein sollen.

Auf ca. 35 Grundstücken können dann weitere Eigenheimträume verwirklicht wer-

den. Auch dort werden traditionelle Bauweisen sowie auch moderne Wohnformen möglich sein. Nachfragen werden gern entgegengenommen. (KTe)

Waldcampingplatz Pirna-Copitz putzt sich heraus

Die Saison startet ab 04. April 2016

Bald ist es soweit und der Waldcampingplatz Pirna-Copitz öffnet wieder seine Tore für Dauercamper und Touristen.

Am 4. April 2016 startete offiziell die Campingsaison in Copitz. In den letzten Wochen der Winterpause gab es allerdings noch viel zu tun. Neben Baumängelbeseitigungen im neuen Sanitärgebäude, Aufräumarbeiten und Aufbau der Vorzelte bei den Mietcaravans, erhielt auch der Rezeptionsbereich einen neuen Anstrich und erstrahlt jetzt im frischen Glanz. Jüngst wurden aus Sicherheitsgründen die Pappeln am Parkplatz vom Waldcampingplatz gefällt. In den letzten Monaten stieg dort die Gefahr von herabstürzenden Ästen bei stärkerem Wind. Schrittweise soll der Streifen wieder begrünt werden.

Auch in diesem Jahr freut sich der Waldcampingplatz Pirna-Copitz wieder Gäste aus Vereinen und größere Reisegruppen begrüßen zu dürfen. So plant bereits der VfL Pirna-Copitz die Unterbringung

der Kinder vom Sommer-Fußball-Trainingslager auf dem Campingplatz. „Aufgrund der Nähe zum Sportplatz sowie das angrenzende NEZ mit Freizeitmöglichkeiten zum Baden und Volleyball spielen war die Entscheidung der Unterbringung der Kids auf dem Campingplatz schnell getroffen. Zudem ist das Schlafen in Zelten ein zusätzliches großes Abenteuer und die Kids, wie auch die Betreuer, freuen sich schon riesig darauf.“ so Oliver Herber, Geschäftsführer des VfL Pirna-Copitz. Des Weiteren können sich Camper mit Haustieren ab der Saison 2016 über einen Mietcaravan, in dem Haustiere erlaubt sind, freuen. Generell gilt in den Mietunterkünften Haustierverbot. Aufgrund vieler Anfragen in den letzten Jahren, wurde jetzt ein Mietcaravan für Camper mit Haustieren eingerichtet.

Die Zahl der Dauercamper auf dem Waldcampingplatz Pirna-Copitz steigt stetig. Von den 52 Dauercamping-Plätzen sind derzeit noch 15 verfügbar.

Interessenten können sich an die Rezeption des Waldcampingplatzes, telefonisch an 03501 523773 oder per E-Mail an waldcamping@stadtwerke-pirna.de wenden. (KHe)



Unsere Rezeption ist ab 4. April 2016 wie folgt besetzt:

Nebensaison: 8 – 12 und 14 – 18 Uhr,
Hauptsaison: 8 – 12 und 14 – 22 Uhr.

Für Rückfragen stehen unsere Mitarbeiter des Waldcamping Pirna-Copitz gern zur Verfügung.



SWP

www.waldcamping-pirna.de

Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH

RICHARDWAGNERSTÄTTEN

Italienischer Klavier- Virtuose im Konzert

Francesco Libetta ist in allen Konzertsälen der Welt zuhause und wird am Sonntag, dem 17. April um 16 Uhr die Ohren seiner Zuhörer in den Richard-Wagner-Stätten Graupa erfreuen.

Dem italienischen Komponisten, Dirigenten und Pianisten der Extraklasse wird eine „fließende Schönheit ... [im] Klang,... absolute rhythmische Kontrolle, ... scheinbare Mühelosigkeit und ... ganz und gar natürliche Art des Spiels...“ von Regisseur Bruno Monsiegeon nachgesagt, der ihn mit legendären Persönlichkeiten wie Liszt und Rachmanioff vergleicht.

Das Repertoire des „Meisters aller Epochen und Stilrichtungen“ (Harold Schonberg) reicht von der Renaissance bis zu zeitgenössischen Kompositionen. In den Richard-Wagner-Stätten Graupa spielt er neben Chopin und Händel auch Auszüge aus den Liszt-Transkriptionen des „Lohengrin“.



Francesco Libetta (Foto: R. R.)

■ So, 17.04. | 16 Uhr | Jagdschloss Graupa
Eintritt: 16 €, ermäßigt 12 €,
Einlass: 15:30 Uhr

STADTMUSEUM PIRNA

Vom Gebrauchsartikel zum Kunstobjekt

Hanna Andrea Last, die Künstlerin und Kuratorin der aktuellen Sonderausstellung im Stadtmuseum Pirna, hält am Samstag, den 23. April um 16 Uhr einen Vortrag samt Führung unter dem Titel „Vom Gebrauchsartikel zum Kunstobjekt“. Dabei geht sie auf ihre besondere Art des Umgangs mit Papierservietten ein: Joinettes sind Bilder, die aus unterschiedlichen Papierservietten zusammengesetzt werden (pictures of joined serviettes).



Hanna Andrea Last mit Fischschwarm
(Foto: KTP)

■ Sa, 23.04. | 16 Uhr | Stadtmuseum Pirna
Eintritt: 5 €, Einlass: 15:30 Uhr

Galeriekonzert „Singe Seele, Gott zum Preise“

Am Samstag, dem 16. April spielt ab 19 Uhr der in Pirna geborene, jetzige Kantor und Organist am Dom St. Petri zu Bautzen, Michael Vetter zum Galeriekonzert im Stadtmuseum Pirna. Er musiziert gemeinsam mit der bekannten Konzert- und Oratoriensängerin Heidi Maria Taubert sowie dem Oboisten der Robert-Schumann-Philharmonie Chemnitz, Ekkehard Hering.

Das Programm spiegelt in barocken Arien und Instrumentalstücken die Freude über die wiedererwachende Schöpfung im Frühling wider. Es erklingen u. a. Werke von Bach, Buxtehude sowie Händel. Im Mittelpunkt der bildkünstlerischen Betrachtung stehen zwei im Kapitelsaal des

Hauses ausgestellte Radierungen von Detlef Schweiger. Der Leiter des Mal- und Zeichenzirkels Pirna-Sonnenstein e. V. schuf „oryss I“ und „oryss II“ im Jahre 2008. Anna Schinzel, Kunsthistorikerin aus Dresden, hat den Maler und Grafiker in seinem Atelier besucht. Sie wird an Hand der beiden Radierungen einen Einblick in die Arbeitsweise des Künstlers geben.

■ Sa, 16.04. | 19 Uhr | Stadtmuseum Pirna
Eintritt: 12 €, ermäßigt 10 €,
Schüler/Studenten 5 €, Einlass: 18:30 Uhr

STADTBIBLIOTHEK PIRNA

Kriminacht EXTRA – MordOst gastiert in Pirna

Am Samstag, dem 23. April, erwartet die Besucher eine Kriminacht der Extraklasse in der Stadtbibliothek Pirna. Im Rahmen der 11. Ostdeutschen Krimitage lesen ab 20 Uhr gleich fünf Krimiautoren zur „Langen Nacht der kurzen Krimis“. Neben Claudia Puhlfürst, die federführend jedes Jahr das sächsische Krimifestival MordOst organisiert, kommen Ethel Scheffler, Sylke Tannhäuser und Anett Steiner zu Wort. Zur Tat schreiten wird auch Ralf Alex Fichtner, der für seine „Blutbilder“ berühmt ist. Neben den verschiedenen Lesungen können die Gäste einen Getränkeimbiss genießen und



Bücher der Autoren käuflich erwerben. Tickets zu je 10 € gibt es ausschließlich in der Stadtbibliothek. Der Einlass beginnt ab 19:30 Uhr. Dann kann man wählen, welchen der „Tatorte“ man zuerst besuchen will. Im Wechsel präsentieren sich die vier Autoren. „RAF“ zeichnet

während des gesamten Abends seine wunderbaren Bilder der sicher zahlreichen Besucher.

■ **Sa, 23.04. | 20 Uhr | Stadtbibliothek Pirna**
Eintritt: 10 €, Einlass: 19:30 Uhr

weitere Termine:

■ **Fr | 15.04. | 10 Uhr Bibliothek und Volkshochschule präsentieren sich zum „Tag der Senioren“ auf dem Pirnaer Marktplatz**

■ **Di | 19.04. | 18 Uhr Literaturwerkstatt für Schreibende und am Schreiben Interessierte**

■ **Mi | 27.04. | 16 Uhr Vorlesestunde für Bücherminis**

■ **Sa | 30.04. | 10 Uhr Basteln für den Muttertag**

TOURISTSERVICE PIRNA

Aus Pirnas Schatzkiste

Am Freitag, 15. April, deckt die Stadtführung „Aus Pirnas Schatzkiste“ wieder Unikatsgeheimnisse auf. Neben zahlreichen Informationen zur Geschichte der Stadt und zu den Sehenswürdigkeiten wird der Rundgang durch die Innenstadt heitere Geschichten und Geheimnisse rund um die Pirnaer Unikate enthalten – bei der ersten Runde des Jahres 2016 werden das leckere Schlafmützenbier vom Brauhaus „Zum Gießer“ und die Pralinen-Mischung „Süße Grüße aus Pirna“ vom Tortenstudio & SchokoLaden von Sandy Reichelt eine besondere Rolle spielen.

■ **Fr, 15.04. | 17 Uhr | Altstadtgebiet**
Eintritt: 9 €, Treff: TouristService

Längste Stadtführung des Jahres

In Vorbereitung des lebendigen Canaletto-Bildes findet am 22. April ab 10 Uhr die längste Stadtführung des Jahres statt. Wolfgang Bieberstein wird als Stadtbote zu Großformat-Veduten im Stadtgebiet führen und dabei auch das ein oder andere Unikat vorstellen. Ein- und Ausstieg ist dabei jederzeit möglich: 10:00 Uhr – Start am Canalettohaus, 10:45 Uhr – Am Steinplatz,

11:30 Uhr – Café Schmole, danach endet der erste Teil der Führung um 12 Uhr auf dem Marktplatz. 12:45 Uhr – erneut Start am Canalettohaus, 13:15 Uhr – Tischlerplatz, 13:35 Uhr – Friedenspark, 13:45 Uhr – Breite Straße 2, 14:15 Uhr – Dohnaischer Platz und zu guter Letzt 14:30 Uhr – Marktplatz, Ecke Marktgasse mit fließendem Übergang in das Lebendige Canaletto-Bild um 15 Uhr.

■ **Fr, 22.04. | 10 Uhr | Innenstadt**
Eintritt frei, Treffpunkt: TouristService

Canalettoführung

Im Anschluss an das Lebendige Cana-



Eines von elf Veduten (Foto: KTP)

lettobild führt der große Meister höchst persönlich durch die Gassen der Stadt. Uwe Kelly wird – verkleidet als Bernardo Bellotto, genannt Canaletto – auf den Spuren des italienischen Malers wandeln und den Gästen einen neuen Blick auf die Stadt und ihre Sehenswürdigkeiten vermitteln.

■ **Fr, 22.04. | 15:45 Uhr | Marktplatz Pirna**
Eintritt: 2 €, Treffpunkt: TouristService

Pirna und die Reformation in Sachsen

„Sobald das Geld im Kasten klingt, die Seele in den Himmel springt“ so lautet der Satz, mit dem Johannes Tetzel Ablasshandel in einer ganz speziellen Art und Weise betrieben haben soll, welche auch den Anlass für Luthers Thesenanschlag gab. Aber auch andere wichtige Protagonisten aus der Reformationszeit haben eine Verbindung nach Pirna. Entlang der steinernen Zeugen aus dieser Zeit beinhaltet die be-

sondere Stadtführung unter anderem die Besichtigung der Stadtkirche St. Marien und der original erhaltenen Bohlenstube (1381) in Tetzels Geburtshaus.

■ **So, 24.04. | 11 Uhr | Marktplatz Pirna**
Eintritt: 6 €, Treff: TouristService

VERANSTALTUNGSBÜRO

Lebendiges Canaletto-Bild mit Neuerungen

Am 22. April wird das Gemälde „Der Marktplatz zu Pirna“ von Canaletto erneut zum Leben erweckt. Mitglieder des Vereins „Der Retter der Stadt Pirna – Theophilus Jacobäer“ verharren um 15 Uhr für einige Augenblicke in der auf Leinwand gebannten Position. Damit möglichst viele Besucher einen guten Blick auf das Ereignis haben, wird wieder eine Tribüne an der Süd-West-Seite des Marktplatzes aufgebaut.

Erstmals werden in diesem Jahr selbstgestaltete Werke der Pirnaer Kitas und Grundschulen ausgestellt. Sie zeigen die Veduten Bernardo Bellottos und sind am 22., 25. und 26. April im Stadthaus I kostenfrei zu besichtigen.



Lebendiges Canaletto-Bild auf dem Marktplatz Pirna (Foto: KTP)

Eine weitere Neuerung sind die historischen Marktstände, die das von Canaletto gemalte Ensemble tatsächlich zum Leben erwecken und bereits ab 10 Uhr verschiedene Waren zum Kauf anbieten. Kurz bevor es richtig los geht, präsentiert die Ostsächsische Sparkasse Dresden eine neue Kreditkarte mit dem historischen Motiv „Der Marktplatz zu Pirna“ von Bernardo Bellotto.

Bekanntmachung der Beschlüsse der 19. Sitzung des Stadtrates Pirna am 15.03.2016

Eingang von Spenden – Abstimmung zur Annahmeerklärung

Die in den Anlagen (Stand: 26.02.2016) aufgeführten Spenden werden angenommen.

Beschluss-Nr.: 16-/0425-20.1

Pirna, 15.03.2016

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen freier Träger und in Kindertagespflege in der Stadt Pirna (Elternbeitragssatzung)

1. Der vorliegende Entwurf der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in

Kindertageseinrichtungen freier Träger und Kindertagespflege in der Stadt Pirna, in der Fassung vom 08.03.2016, wird beschlossen. Der Satzungsentwurf, der als Satzungs Niederschrift beigefügt ist, ist Bestandteil des Beschlusses.

2. Der Punkt 2 des Stadtratsbeschluss vom 02.05.2006 (Vorl.-Nr. 06/0197-40.0) mit Änderung vom 13.04.2010 (Vorl.-Nr. 10/0155-40.0) und vom 06.11.2012 (Vorl.-Nr. 12/0551-40.1) wird mit Wirkung ab 01.06.2016 aufgehoben.

Beschluss-Nr.: 16/0346-40.1

Pirna, 15.03.2016

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister
(Anlage siehe Seite 15)

Übersicht Spendeneingänge

Verwendungszweck	Spende in EUR in Höhe von	Produkt
Stadtbibliothek Pirna	16,00	28111.21490000
Stadtmuseum Pirna	10,00	28111.21490000
Stadtmuseum Pirna	1,00	28111.21490000
Stadtmuseum Pirna	1,00	28111.21490000
Stadtmuseum Pirna	1,00	28111.21490000
Stadtmuseum Pirna	20,00	28111.21490000
Stadtmuseum Pirna	10,00	28111.21490000
Stadtmuseum Pirna	10,00	28111.21490000
Stadtmuseum Pirna	1,00	28111.21490000
Stadtmuseum Pirna	1,00	28111.21490000
Stadtmuseum Pirna	1,00	28111.21490000
Stadtmuseum Pirna	1,00	28111.21490000
Stadtmuseum Pirna	1,00	28111.21490000
Stadtmuseum Pirna	11,00	28111.21490000
Stadtmuseum Pirna	20,00	28111.21490000
Stadtmuseum Pirna	50,00	28111.21490000
Stadtmuseum Pirna	700,00	28111.21490000
Gesamtsumme	855,00	

Anlage 1 – öffentlich zur BVL-16/0425-20.1 (Stand: 26.02.2016)



Verkauf des Grundstückes Bergstraße 2, Objekt „Tanne“

Der Stadtrat nimmt das auf die Ausschreibung des Grundstückes Bergstraße 2, ehemaliges Kulturhaus „Tanne“, Flst. 496/4 und 496/3 der Gemarkung Pirna, eingereichte Kaufangebot von Herrn Sven Hildebrandt an und stimmt dem Verkauf des Grundstückes zu einem Kaufpreis in Höhe von 30.000 EUR zu. Im Kaufvertrag ist eine Mehrerlösklausel mit einer Bindefrist von 10 Jahren nach Beurkundung zu vereinbaren.

Beschluss-Nr.: 16/0404-20.5

Pirna, 15.03.2016

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Bebauungsplan Nr. 74 „Naherholungszentrum Copitz“

Aufstellungsbeschluss und Festlegung der Aufgabenstellung

Beschluss:

1. Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 74 „Naherholungszentrum Copitz“ in Pirna gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) wird beschlossen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist im Bereichsgrenzenplan in der Fassung vom 03.03.2016 dargestellt und umfasst folgende Flurstücke der Gemarkung Pratzschwitz:

610/2, 612/3, 613/3, 614e, 614f, 616/1,



614/4, 617/3, 617/5, 618/3, 618/5, 633/5 und einen Teil des Flurstück 633/1. Auf der Gemarkung Copitz sind folgende Flurstücke teilweise betroffen: 383/28, 391/10 sowie ganzheitlich die Flurstücke 383/30, 391/9, 412/14, 417/6. Der Geltungsbereich in der Fassung vom 03.03.2016 ist Bestandteil dieser Beschlussvorlage (Anlage). Das Plangebiet hat eine Größe von 16,7 Hektar und wird wie folgt begrenzt: im Norden durch die Pillnitzer Landstraße, – im Osten durch die Kleingartenanlage „Naherholung“, der JET-Tankstelle und Netto-Markt,

- im Süden durch den Söbrigener Weg und Parkplatz zum VfL,
- im Westen durch die Kleingartenanlage „Am See“ und „An der Kiesgrube“.

Gemäß § 2 Abs. 4 BauGB wird in Verbindung mit § 1 Abs. 6 Nr. 7 und § 1 a BauGB für die Belange des Umweltschutzes eine Umweltprüfung durchgeführt.

2. Festlegung der Aufgabenstellung:

1. Neubau Gaststätte: im Bereich des nördlichen Seeufers soll eine Gaststätte gebaut werden. Der Standort soll nicht im Hangbereich der Uferwiese sondern in Richtung Ein-

gangsbereich des Campingplatzes angeordnet werden.

2. Der Standort „Eingangsbereich des NEZ am Söbrigener Weg“ mit Kiosk, Toilettenanlage und Spielwiese ist im Bestand zu erhalten und weiter aufzuwerten. Die Nutzung der Fläche der ehem. Massahalle ist aufgrund der unklaren Eigentumsverhältnisse auf ein späteres eigenständiges Bebauungsplanverfahren zurückzustellen. Da für diese Flächen derzeit kein aktuelles Planungserfordernis besteht, werden diese Teile aus dem Geltungsbereich herausgelöst.
3. Wohnbebauung an der Pillnitzer Straße: im nördlichen Teil des Planbereichs, direkt neben der Tankstelle (Flst. 412/15 und 417/6) soll eine Wohnbebauung realisiert werden.

Die anderen Planungsziele zur Erweiterung des Campingplatzes, der Sicherung und Schaffung von Stellplätzen entlang der Pillnitzer Straße, der Verbesserung des Strandbereiches und Möglichkeiten für Sport, der weiteren Begrünung etc. sind aufgrund der begonnenen Maßnahmen fester Bestandteil des Bebauungsplanes und werden weiter verfolgt. Diese Planungsziele anhand des Gestaltungsplanes der Stadtwerke Pirna i. d. F. vom 21.09.2015 wurden im Rahmen der Vorgespräche von allen Interessensgruppen befürwortet.

Beschluss-Nr.: 16/0384-61.1

Pirna, 15.03.2016

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Änderung des Finanzhaushaltes 2016 hier: Mehrauszahlungen für die Beauftragung weiterer Planungsleistungen der Baumaßnahme Erweiterungsbau Schiller-Gymnasium in Höhe von 115.000 EUR

1. Im Haushaltsjahr 2016 werden für die Vergabe von Planungsleistungen für die Lph. 1-3 der Fachplanungen Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektro und Tragwerksplanung für den Erweiterungsbau Schiller-Gymnasium zusätzliche finanzielle Mittel in Höhe von 115.000 EUR bereitgestellt.
2. Zur Bereitstellung der Eigenmittel wird

die Sperrung bei der Maßnahme Kindertagesstätte „Spieलोase“ in Höhe von 65.000 EUR aufgehoben.

Beschluss-Nr.: 16/0426-20.1

Pirna, 15.03.2016

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Neubau der Kindertagesstätte (Kita) Prof.-Roßmäßler-Straße in Pirna – Befürwortung der vorgestellten Planungsergebnisse der Leistungsphase 2 und Auftrag zur Weiterplanung und Realisierung des Bauvorhabens

Die vorgelegte Planung incl. Kostenschätzung zum Neubau der Kindertagesstätte „Prof.-Roßmäßler-Straße“ wird befürwortet. Die Architektur- und Fachplanungen sind fortzuführen und dem Ausschuss mit der Leistungsphase (LP) 3 vorzulegen.

Beschluss-Nr.: 16/0399-65.2

Pirna, 15.03.2016

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Vergabe von weiteren Sportfördermitteln für Baumaßnahmen an Pirnaer Sportanlagen 2016

Auf der Grundlage der Sportförderrichtlinie der Stadt Pirna vom 12.12.2006 erhält der ESV Lokomotive Pirna e.V. 123.438,08 € zur Ausschreibung und Beauftragung der LP 3 zur Planung der neuen Zweifachsporthalle am Standort Einsteinstr. 16.

Beschluss-Nr.: 16/0398-40.2

Pirna, 15.03.2016

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Förderung des Projektes „Schulsozialarbeit“ an den Oberschulen der Stadt Pirna für das Jahr 2016

Auf der Grundlage der Richtlinie zur Förderung der Arbeit im Kinder- und Jugendbereich der Stadt Pirna vom 11.12.2007 wird beschlossen, dem Hanno e.V. sowie der ASG-Anerkannte Schulgesellschaft Sachsen mbH im Jahr 2016 mit je 35.550,00 € zur Durchführung der Schulsozialarbeit an der Gauß-OS bzw. an der Pestalozzi-OS zu fördern.

Beschluss-Nr.: 16/0402-40.2

Pirna, 15.03.2016

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Vergabe der Zuschläge hinsichtlich der Pflege und Instandhaltung öffentlicher Grünanlagen im Stadtgebiet

Die Zuschläge hinsichtlich der „Pflege und Instandhaltung öffentlicher Grünanlagen im Stadtgebiet“ werden an die Firmen

Los 1: Josef Saule GmbH aus 01259 Dresden

Los 2: Schöne-Gärten und -Landschaftsbau aus 01796 Pirna

Los 3: HSD GmbH aus 01099 Dresden

Los 4: TOP Gebäudereinigung Sachsen GmbH aus 01468 Moritzburg

Los 5: HSD GmbH aus 01099 Dresden

vergeben.

Beschluss-Nr.: 16/0410-68.2

von Planungsleistungen der Fachbereiche

1. *Heizung/Lüftung/Sanitär und Elektrotechnik an das Büro*

ZWP Ingenieur AG
August-Bebel-Straße 23
01219 Dresden

2. *Tragwerksplanung an das*

Ingenieurbüro Kless Müller GmbH
Neubertstraße 21
01307 Dresden

3. *Bauphysikalische Berechnungen, Wärmeschutznachweise an das*

Büro Bauphysik – Integrierte Planung
Kai Rentrop Beratender Ingenieur
Bautzner Straße 109
01099 Dresden

wird befürwortet.

Beschluss-Nr.: 16/0412-65.2

Pirna, 15.03.2016

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister



Pirna, 15.03.2016

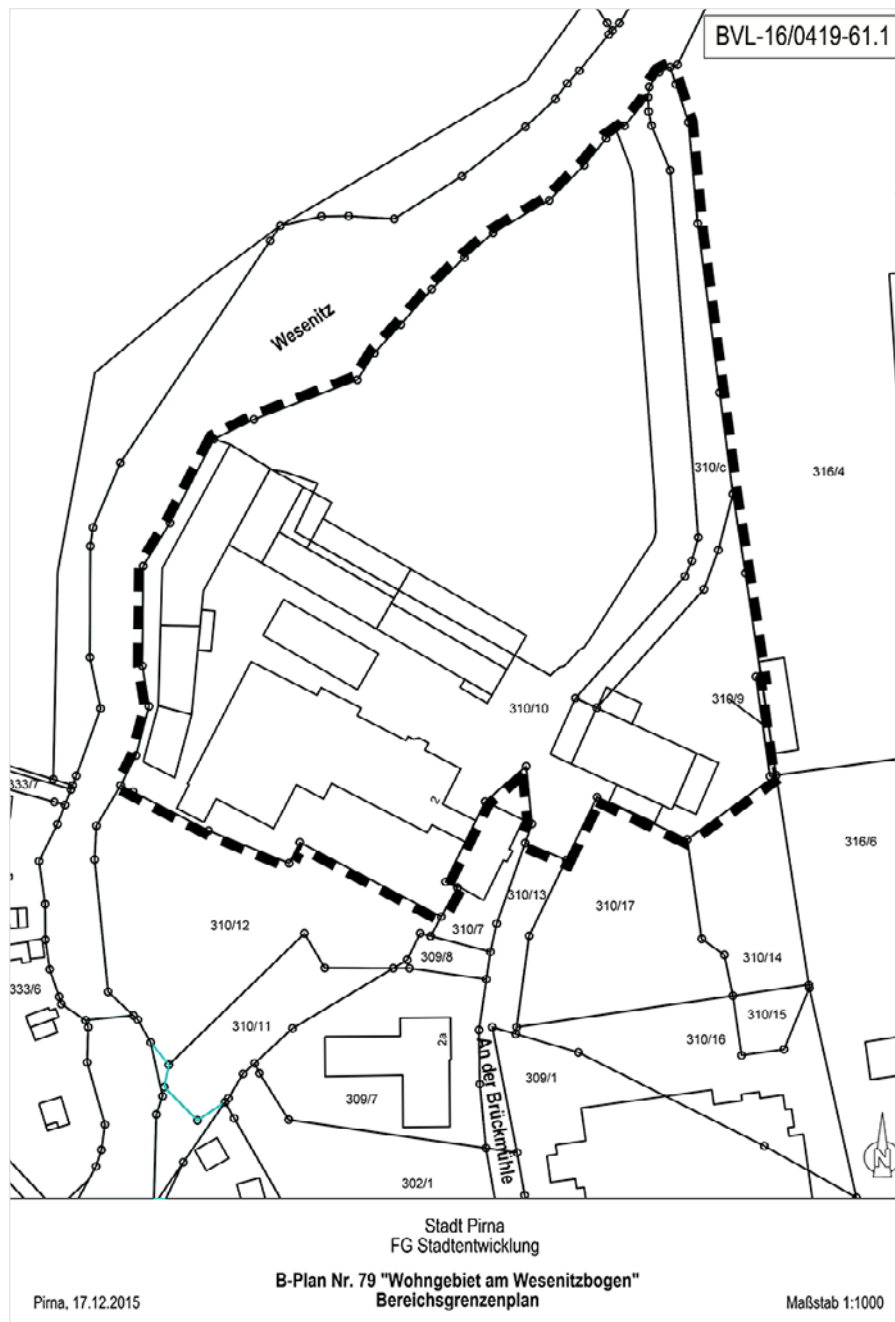
Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Vergabe von Planungsleistungen für die Leistungsphasen (LP) 1 – 3 der Fachbereiche Heizung / Lüftung / Sanitär / Elektrotechnik und Tragwerksplanung für den Erweiterungsbau des Fr.-Schiller-Gymnasiums

Die Vergabe der Aufträge zur Erstellung

Rottwerndorfer Straße 51 und 52, Flurstück 1510/2 der Gemarkung Pirna und Flurstück 208 der Gemarkung Rottwerndorf; Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß §36 Baugesetzbuch (BauGB) für den Neubau und die Sanierung Evangelisches Schulzentrum Pirna, Umbau „Rote Kasernen“ zum Schulzentrum mit Neubau von 49 Stellplätzen

Entsprechend §9 Abs. 2 Nr.4c der Haupt-



Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist im Bereichsgrenzenplan in der Fassung vom 18.01.2016 dargestellt. Er ist Bestandteil dieser Beschlussvorlage (Anlage).

Beschluss-Nr.: 16/0390-61.1

Pirna, 15.03.2016

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Bebauungsplan Nr. 29 „Friedenspark“ Abwägungs- und Satzungsbeschluss der Aufhebungssatzung

1. Die Auswertung der Anregungen und Hinweise aus der öffentlichen Auslegung zum Entwurf der Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 29 „Friedenspark“ der Stadt Pirna und der eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden wird in Form des Abwägungsprotokolls vom 26.01.2016 beschlossen.
2. Die Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 29 „Friedenspark“ der Stadt Pirna in der Fassung vom 26.01.2016 (Satzungsexemplar) wird gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der vorliegenden Form als Satzung beschlossen. Die Begründung zur Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 29 „Friedenspark“ der Stadt Pirna in der Fassung vom 26.01.2016 (Satzungsexemplar) wird gebilligt.
3. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 29 „Friedenspark“ der Stadt Pirna ortsüblich bekannt zu machen.

Beschluss-Nr.: 16/0418-61.1

Pirna, 15.03.2016

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Bebauungsplan Nr. 79 „Wohngebiet am Wesenitzbogen“ Aufstellungsbeschluss

Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 79 „Wohngebiet am Wesenitzbogen“ der Stadt Pirna gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) wird beschlossen.

Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 310/10 und 310c der Gemarkung Copitz mit einer Gesamtfläche von ca. 14.500m² und wird wie folgt begrenzt:

– im Norden und Westen vom Lauf der We-

satzung der Stadt Pirna wird das Einvernehmen der Gemeinde für den Neubau und die Sanierung Evangelisches Schulzentrum Pirna, Umbau „Rote Kasernen“ zum Schulzentrum mit Neubau von 49 Stellplätzen auf dem Grundstück Rottwerndorfer Straße 51 und 52, Flurstück 1510/12 der Gemarkung Pirna und Flurstück 208 der Gemarkung Rottwerndorf, erteilt.

Beschluss-Nr.: 16/0386-61.2

Pirna, 15.03.2016

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

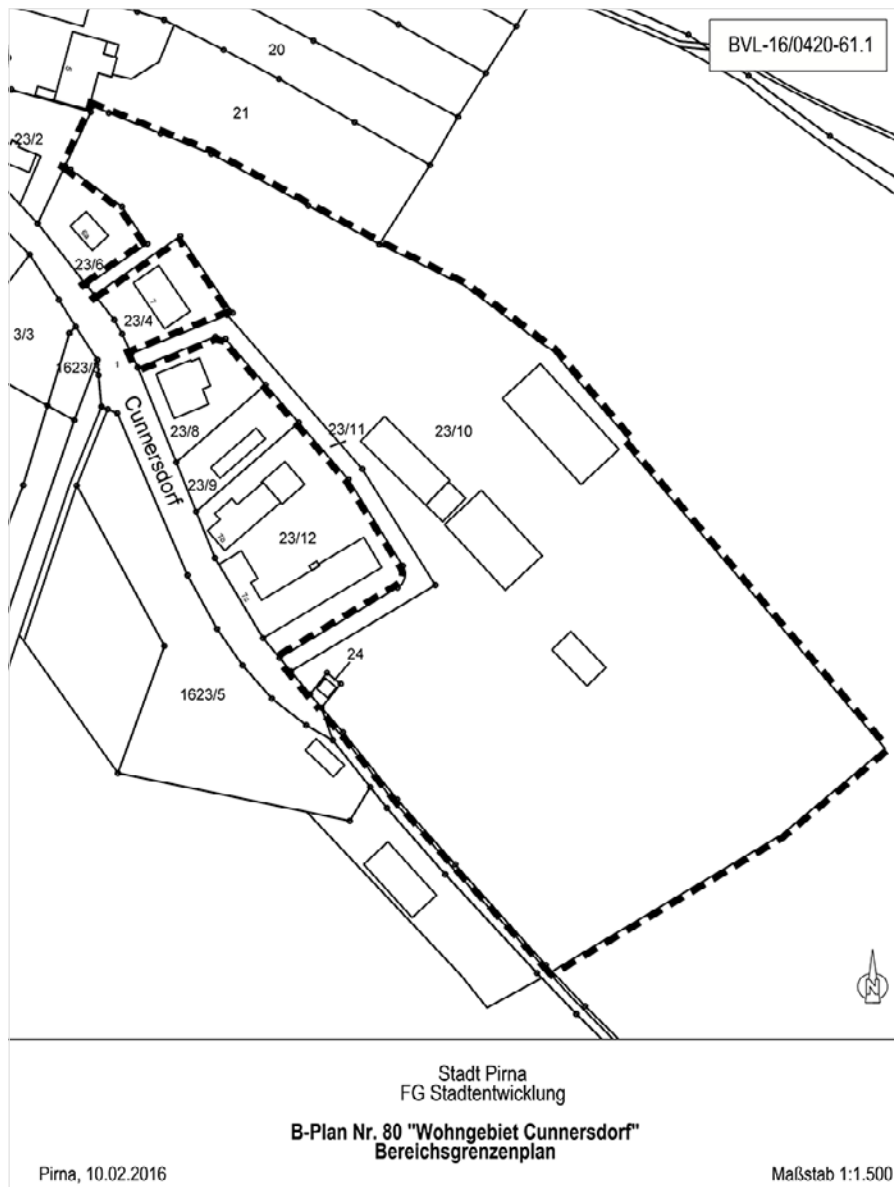
Bebauungsplan Nr. 75 „Am Lochmühlenweg“ OT Graupa

Aufhebung des Aufstellungsbeschluss

Es wird die Aufhebung des mit dem Aufstellungsbeschluss eingeleiteten Planverfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 75 „Am Lochmühlenweg“ im OT Graupa beschlossen.

Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 8/1, 8/2, 6, 4, 2/2, 2/3, 2/4, 13/a und Teile von den Flurstücken 11 und 14/3 der Gemarkung Neugraupa mit einer Gesamtfläche von ca. 5.757m² und wird wie folgt begrenzt:

- im Norden und Westen durch den Lochmühlenweg sowie
- im Osten und Süden durch die Prof.-Werner-Straße.



vom 10.02.2016 dargestellt. Er ist Bestandteil dieser Beschlussvorlage (Anlage).

Beschluss-Nr.: 16/0420-61.1

Pirna, 15.03.2016

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Bebauungsplan Nr. 71 „Zatzschke – An der Straße der Freundschaft“ der Stadt Pirna

Abwägungs- und Satzungsbeschluss

1. Die Auswertung der Anregungen aus der öffentlichen Auslegung zum Vorentwurf und zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 71 „Zatzschke – An der Straße der Freundschaft“ der Stadt Pirna und der eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden wird in Form des Abwägungsprotokolls vom 08.02.2016 beschlossen.

2. Der Bebauungsplan Nr. 71 „Zatzschke – An der Straße der Freundschaft“ der Stadt Pirna mit integrierten Festsetzungen zur Grünordnung in der Fassung vom 08.02.2016 (Satzungsexemplar) bestehend aus Planteil A – Zeichnerische Festsetzungen, Planteil B – Textliche Festsetzungen wird gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.

Die Begründung des Bebauungsplanes Nr. 71 „Zatzschke – An der Straße der Freundschaft“ der Stadt Pirna (Planteil C) mit Umweltbericht und integrierter Grünordnung (Planteil D) in der Fassung vom 08.02.2016 (Satzungsexemplar) wird gemäß § 2 Absatz 4 BauGB gebilligt.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den im Betreff genannten Bebauungsplan ortsüblich bekannt zu machen.

Beschluss-Nr.: 16/0421-61.1

Pirna, 15.03.2016

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister



E-Paper

www.anzeiger.pirna.de

senitz, einem Gewässer erster Ordnung,
– im Süden von einer städtischen Freifläche, über welche der Brückmühlenweg zu einer Fußgängerbrücke führt,
– im Osten von den Freiflächen hinter den Wohngebäuden der Arthur-Pollack-Straße.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist im Bereichsgrenzenplan in der Fassung vom 17.12.2015 dargestellt. Er ist Bestandteil dieser Beschlussvorlage (Anlage). Gemäß § 2 Abs. 4 BauGB wird in Verbindung mit § 1 Abs. 6 Nr. 7 und § 1 a BauGB für die Belange des Umweltschutzes eine Umweltprüfung durchgeführt.

Beschluss-Nr.: 16/0419-61.1

Pirna, 15.03.2016

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Bebauungsplan Nr. 80 „Wohngebiet Cunnersdorf“

Aufstellungsbeschluss

Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 80 „Wohngebiet Cunnersdorf“ gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) wird beschlossen.

Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 23/10, 23/11 und 24 der Gemarkung Cunnersdorf mit einer Gesamtfläche von ca. 27.147 m² und wird wie folgt begrenzt:
– im Norden und Osten durch Ackerflächen,
– im Westen durch den alten Ortskern von Cunnersdorf,
– im Süden durch die Sportanlage an der Struppener Straße (von Grün-Weiss) sowie die Cunnersdorfer Straße.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist im Bereichsgrenzenplan in der Fassung



Abweichung des Finanzhaushaltes 2016 hier: Mehrauszahlungen für die Maßnahme – Neubau der Kindertagesstätte Prof.-Roßmähler-Straße in Höhe von 177.491 EUR

Im Haushaltsjahr 2016 werden für den Neubau der Kindertagesstätte Prof.-Roßmähler-Straße finanzielle Mittel in Höhe von 177.491 EUR bereitgestellt.

Beschluss-Nr.: 16/0423-20.1

Pirna, 15.03.2016

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Abweichung des Finanzhaushaltes 2016 hier: Mehrauszahlungen für den Umbau der ehemaligen Physiotherapie zu Horträumen in der Kindertagesstätte Lindenstraße 13 in Höhe von 155.613,36 EUR

Im Haushaltsjahr 2016 werden für die Planung und den Umbau der ehemalige Physiotherapie zu Horträumen in der Kindertagesstätte Lindenstr. 13 finanzielle Mittel in Höhe von 155.613,36 EUR bereitgestellt.

Beschluss-Nr.: 16/0424-20.1

Pirna, 15.03.2016

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Zuschussvergabe für Pirnaer Jugendtreffs 2016

Auf der Grundlage der Richtlinie zur Förderung der Arbeit im Kinder- und Jugendbereich der Stadt Pirna vom 11.12.2007 wird folgende Förderung im Jahr 2016 beschlossen:

Nr.	Zuwendungs-empfänger	Anzahl Anträge	Zuwendungs-zweck	Zuschuss in €
1	HANNO e.V.	2		
	Jugendtreff „Altstadt“		Betriebs- und Sachkosten	13.956,00
	Jugendtreff „Olymp“		Personal-, Betriebs- und Sachkosten	55.688,52
2	AWO Kinder- und Jugendhilfe gemeinnützige GmbH	1		
	Jugendtreff „Blue Sky“		Betriebs- und Sachkosten	9.200,00
Summe				78.844,52

Beschluss-Nr.: 16/0403-40.2

Pirna, 15.03.2016

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Prioritätenliste – Sanierung Stadtgebiet Pirna, Sonnenstein

Fortschreibung des Stadtteilbezogenen integrierten Handlungskonzeptes (Fraktion DIE LINKE - Stadtrat 26.01.2016)

Für die dargestellten Maßnahmen in der Fortschreibung des Integrierten Stadtteilpolitischen Handlungskonzeptes für das

Fördergebiet „Sonnenstein“ ist eine Prioritätenliste zu erarbeiten.

Beschluss-Nr.: ANT-16/0061-68.0

Pirna, 15.03.2016

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Satzung der Stadt Pirna über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen freier Träger (einschließlich Horteinrichtungen) und in Kindertagespflege (Elternbeitragsatzung)

Vom 15.03.2016

Aufgrund des § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), die zuletzt durch Artikel 18 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349) geändert worden ist, der §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418; 2005 S. 306), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 28. November 2013

(SächsGVBl. S. 822) geändert worden ist sowie des Gesetzes über Kindertageseinrichtungen (SächsKitaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Mai 2009 (SächsGVBl. S. 225), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349) geändert worden ist hat der Stadtrat von Pirna in seiner Sitzung am 15.03.2016 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Geltungsbereich

1. Diese Satzung gilt für Personensorgeberechtigte, deren Kinder in der Kindertagespflege in der Stadt Pirna im Sinne von § 1 Abs. 6 und § 3 Abs. 3 SächsKitaG betreut werden. Die Kindertagespflegestelle muss zudem im Bedarfsplan des Landkreises aufgenommen sein.
2. Für Personensorgeberechtigte, deren Kinder in einer Kindertageseinrichtung

in freier Trägerschaft (einschließlich Horteinrichtung) in der Stadt Pirna betreut werden, gilt nur § 5 Abs. 1 bis 7. Die Kindertageseinrichtung muss zudem im Bedarfsplan des Landkreises aufgenommen sein.


§ 2

Pflicht zur Zahlung des Elternbeitrages

1. Für die Betreuung von Kindern in der Kindertagespflege in der Stadt Pirna erhebt die Stadt Pirna Elternbeiträge.
2. Die Pflicht zur Zahlung der Elternbeiträge entsteht mit dem Tag der Aufnahme eines Kindes in der Kindertagespflege. In diesem Fall wird der Elternbeitrag Tag genau erhoben. Die Pflicht zur Zahlung endet mit dem Ende des Monats, in dem das Kind letztmalig die Kindertagespflegestelle besucht bzw. zum Ende der Kündigungsfrist.

Anlage zur Elternbeitragsatzung

An:
Stadtverwaltung Pirna
FD Schulen und
Kinderbetreuung
Am Markt 1/2
01796 Pirna



Die nachfolgend erhobenen personenbezogenen Daten werden elektronisch gespeichert und sind zur Eingehung eines Betreuungsverhältnisses mit einer Kindertagespflegeperson notwendig. Sie erhalten ohne Angabe von Gründen kostenfrei Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten Daten. Sie können Ihre bei uns erhobenen Daten sperren, berichtigen oder löschen lassen. Auch können Sie die uns erteilte Einwilligung zur Datenerhebung und Verwendung ohne Angabe von Gründen widerrufen.

Mitteilung

über

☐ die Neuaufnahme

☐ die Änderung

☐ die Beendigung

eines Betreuungsverhältnisses in einer Kindertagespflegestelle

in der Großen Kreisstadt Pirna gem. § 4 der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindertagespflege in der Stadt Pirna (Elternbeitragsatzung)

1. Kindertagespflegestelle

Name, Vorname der Kindertagespflegeperson

Anschrift der Kindertagespflegestelle

2. Personalien des Kindes

Name

Vorname

Geb.-Datum

Kids-card-Nr.

Hauptwohnsitz (Straße, Hausnummer, PLZ)

3. Personalien der Personensorgeberechtigten

Name, Vorname der Mutter / des Vormundes etc.

Hauptwohnsitz (Straße, Hausnummer, PLZ)

Name, Vorname des Vaters / des Vormundes etc.

Straße, Hausnummer, PLZ (wenn abweichend zur Anschrift der Mutter)

4. Angaben zum Betreuungsverhältnis

4.1 Neuaufnahme (nur ausfüllen, wenn zutreffend)

Aufnahme ab (bitte genaues Datum angeben)

Betreuung bis (bitte genaues Datum angeben)

Anlage zur Elternbeitragsatzung

mit einer täglichen Betreuungszeit von

☐ 9 Stunden

☐ 7,5 Stunden

☐ 6 Stunden

☐ 4,5 Stunden

4.2 Änderung (nur ausfüllen, wenn zutreffend)

Änderung ab (bitte genaues Datum angeben)

mit einer täglichen Betreuungszeit von

☐ 9 Stunden

☐ 7,5 Stunden

☐ 6 Stunden

☐ 4,5 Stunden

sonstiges

4.3 Abmeldung (nur ausfüllen, wenn zutreffend)

Ende des Betreuungsverhältnisses (bitte genaues Datum angeben)

5. Eingewöhnung (nur ausfüllen, wenn zutreffend)

gemäß § 6 der Elternbeitragsatzung

Im Zeitraum vom (bitte genaues Datum eintragen) ... bis (bitte genaues Datum eintragen)

6. Ermäßigungs Voraussetzungen

gemäß § 5 Abs. 4 und 5 der Elternbeitragsatzung

6.1 Familienstand (bitte zutreffendes ankreuzen)

☐ Sind Sie verheiratet?

☐ Leben Sie in einer eheähnlichen Gemeinschaft?

☐ Sind Sie alleinerziehend?

6.2 Werden ältere Geschwisterkinder in einer Kindertageseinrichtung oder einer Kindertagespflegestelle betreut?

Wenn ja, bitte benennen Sie die betreffenden Geschwisterkinder:

1. Kind

Name, Vorname

Name der Kindertageseinrichtung / Kindertagespflegestelle (ältestes Kind)

2. Kind

Name, Vorname

Name der Kindertageseinrichtung / Kindertagespflegestelle

3. Kind

Name, Vorname

Name der Kindertageseinrichtung / Kindertagespflegestelle

7. Bestätigung des/der Sorgerechtigten / des Vormundes

Ort, Datum

Unterschrift des/der Sorgerechtigten / des Vormundes

8. Einwilligungserklärung:

Ich bin / wir sind mit der Erhebung, Verarbeitung und elektronischen Speicherung meiner / unserer personenbezogenen Daten einverstanden und wurden über die Verwendungszwecke aufgeklärt. Ich weiß / wir wissen, dass ich / wir diese Erklärung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann / können.

9. Bestätigung des Betreuungsverhältnisses durch die Kindertagespflegeperson (Ziff. 1, 2, 4 und soweit zutreffend 5)

Ort, Datum

Unterschrift des/der Sorgerechtigten / des Vormundes

Ort, Datum

Unterschrift der Kindertagespflegeperson

Seite 2 von 2

16



3. Krankheit, Kur, Urlaub und anderes Fernbleiben des betreuten Kindes führen bei laufendem Betreuungsvertrag nicht zu einer Minderung bzw. einem Wegfall des Elternbeitrages.

§ 3

Abgabenschuldner

Schuldner des Elternbeitrages sind die Personensorgeberechtigten. Bei einer Mehrheit von Personensorgeberechtigten haften diese als Gesamtschuldner.

§ 4

Meldepflicht der Abgabenschuldner

1. Die Abgabenschuldner sind verpflichtet, jede Neuaufnahme und Veränderung, die auf die Höhe der zu zahlenden Elternbeiträge Einfluss hat, spätestens bis zum 15. des Vormonats schriftlich unter Verwendung des Formulars in Anlage der Satzung bei der Stadt Pirna anzuzeigen.
2. Änderungen der Bankverbindung, des Namens oder der Anschrift sind der Stadtverwaltung Pirna unverzüglich schriftlich anzuzeigen.
3. Änderungen, die eine Reduzierung des Elternbeitrages für die Abgabenschuldner nach sich ziehen, werden erst ab dem Monat des Eingangs der Veränderungsmitteilung berücksichtigt.
4. Finanzielle Nachteile, die der Stadt Pirna durch eine unterbliebene oder verspätete Anzeige von Veränderungen entstehen, sind vom Abgabenschuldner zu ersetzen.

§ 5

Höhe der Elternbeiträge

1. Berechnungsgrundlage für die Elternbeiträge sind die zuletzt bekannt gemachten durchschnittlichen Betriebskosten eines Platzes je Einrichtungsart, ohne die Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen und Miete.
2. Die Höhe der Elternbeiträge wird gemeinsam mit der jährlichen Bekanntmachung der Betriebskosten nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG bis zum 30. Juni des laufenden Jahres im Anzeiger der Stadt Pirna veröffentlicht. Die neuen Beiträge treten jeweils am 1. September des laufenden Jahres in Kraft. Der ungekürzte Elternbeitrag beträgt für ein Kind

- a) in der Kinderkrippe/Kindertagespflege bei einer Betreuungszeit von täglich 9 Stunden 21 von Hundert,
 - b) im Kindergarten bei einer Betreuungszeit von täglich 9 Stunden 28 von Hundert und
 - c) im Hort bei einer Betreuungszeit von täglich 6 Stunden 28 von Hundert.
3. Der Elternbeitrag vermindert sich für die Kinderkrippen- und Kindergartenkinder sowie für Kinder in Kindertagespflege bei einer täglichen
- a) 4,5-stündigen,
 - b) 6,0-stündigen sowie
 - c) 7,5-stündigen
- Betreuung entsprechend anteilig. Bei Hortkindern vermindert sich der Elternbeitrag bei einer täglich 5-stündigen Betreuung entsprechend anteilig.

4. Besuchen mehrere Kinder einer Familie gleichzeitig eine Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflegestelle, wird auf Grundlage des § 15 Abs. 1 Sächs-KitaG der Elternbeitrag entsprechend der Richtlinie zur Gewährung der Absenkungsbeträge (RL Absenkungsbeträge Kita) des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, in der jeweils gültigen Fassung, abgesenkt.
5. Lebt das Kind bzw. leben die Kinder, welche die Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflegestelle besuchen, bei einem alleinerziehenden Elternteil und kann dieser glaubhaft machen, dass er nicht in einer eheähnlichen Gemeinschaft lebt, wird der Elternbeitrag entsprechend der Richtlinie Absenkungsbeträge Kita des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, in der jeweils gültigen Fassung, abgesenkt.
6. Für den Monat, in dem ein Kind das dritte Lebensjahr vollendet, ist in der Regel der bisherige Elternbeitrag (Krippenkind) zu entrichten. Eine Änderung des Elternbeitrages tritt erst im Folgemonat ein.

Bei der Erhebung der Elternbeiträge für Schulanfänger wird nachstehendes Verfahren angewendet:

- a) Bei einem übergangslosen Wechsel vom Kindergarten in eine Horteinrichtung in der Großen Kreisstadt Pirna werden die Elternbeiträge wie folgt erhoben: Fällt der Unterrichtsbeginn eines Schuljahres auf den Zeitraum bis zum 15. des

Monats, wird der Hortbeitrag für den vollen Monat erhoben. Fällt der Unterrichtsbeginn eines Schuljahres auf den Zeitraum ab dem 16. des Monats, wird der Kindergartenbeitrag für den vollen Monat erhoben.

- b) Bei der Aufnahme eines Hauskindes (Schulanfänger) in einer Horteinrichtung werden die Elternbeiträge wie folgt erhoben: Fällt der Unterrichtsbeginn eines Schuljahres auf den Zeitraum bis zum 15. des Monats, wird der Hortbeitrag für den vollen Monat erhoben. Fällt der Unterrichtsbeginn eines Schuljahres auf den Zeitraum ab dem 16. des Monats, wird die Hälfte des monatlichen Hortbeitrages erhoben.
- c) Bei der Abmeldung eines Kindergartenkindes (Schulanfänger), welches nach der Abmeldung vom Kindergarten keine Horteinrichtung in der Großen Kreisstadt Pirna besucht, wird der Beitrag wie folgt erhoben: Fällt der Unterrichtsbeginn eines Schuljahres auf den Zeitraum bis zum 15. des Monats, wird die Hälfte des monatlichen Kindergartenbeitrages für den Monat der Schuleinführung erhoben. Fällt der Unterrichtsbeginn eines Schuljahres auf den Zeitraum ab dem 16. des Monats, wird der Kindergartenbeitrag für den vollen Monat erhoben.

§ 6

Eingewöhnungszeit

Bei Neuaufnahmen besteht bei freien Platzkapazitäten die Möglichkeit, auf Wunsch das Kind vorher zur Eingewöhnung zu bringen. Die Eingewöhnungszeit beträgt max. zwei Wochen bei einer wöchentlichen Betreuungszeit von max. 30 Stunden. Für die Eingewöhnungszeit wird der Elternbeitrag entsprechend anteilig erhoben.

§ 7

Festsetzung und Fälligkeit der Elternbeiträge

1. Die Höhe des Elternbeitrages wird durch Bescheid der Stadt Pirna festgesetzt.
2. Der Elternbeitrag für Kinder in der Kindertagespflege der Stadt Pirna ist jeweils am 15. Werktag eines Monats für den laufenden Monat fällig, frühestens jedoch 14 Tage nach Bekanntgabe des

- Beitragsbescheides.
3. Die Zahlung des Elternbeitrages kann in Form
- a) einer Überweisung
 - b) des Lastschriftenverfahrens oder
 - c) der Bareinzahlung bei der Stadtverwaltung Pirna, Stadtkämmerei, Am Markt 1/2, 01796 Pirna
- erfolgen.

§ 8

Datenerhebung, Datenverarbeitung

1. Zur Ermittlung der Gebührenpflichtigen und zur Festsetzung der Gebühren im Rahmen der Erhebung nach dieser Satzung ist die Erhebung folgender Daten
 - a) von den Personensorgeberechtigten,
 - b) von den Kindertagespflegepersonen,
 - c) aus dem Melderegister der Stadt Pirna zulässig:
 - Angaben zu den Gebührenpflichtigen (Name, Anschrift, Familienstand),
 - Angaben zu dem betreuten Kind (Name, Anschrift, Geburtsdatum),
 - Daten zur Ermittlung der Bemessungsgrundlagen (Geschwisterkinder, Betreuungszeitraum, Betreuungsstunden).
2. Die Stadt darf sich die in Absatz 1 genannten Daten von den unter Abs. 1

Ziff. 1 und 2 Genannten übermitteln lassen. Die Daten dürfen nur zum Zwecke der Gebührenerhebung nach dieser Satzung verarbeitet werden.

§ 9

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.06.2016 in Kraft.

Pirna, 16.03.2016

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Anlage
Mitteilungsformular
(über die Neuaufnahme oder Veränderung eines Betreuungsverhältnisses) unter:

Hinweise nach § 4 Sächsische Gemeindeordnung:

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung oder des anderen Ortsrechts nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Andere Verletzungen können nach Ablauf der bezeichneten Frist nicht mehr geltend gemacht werden.

Pirna, 16.03.2016

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Bebauungsplan Nr. 29 „Friedenspark“ der Stadt Pirna Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses zur Aufhebung des Bebauungsplanes gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Pirna hat in seiner Sitzung am 15.03.2016 die Aufhebungssatzung für den Bebauungsplan Nr. 29 „Friedenspark“ der Stadt Pirna beschlossen.

Die Aufhebung des am 18.11.1991 als Satzung beschlossenen einfachen Bebauungsplanes war angezeigt, da die von ihm verfolgten Planungsziele hinsichtlich der Wegeführung im Friedenspark nicht mehr aktuell waren. Die übrigen Planungsziele (Schutz der historischen Gebäude und Freiflächen) werden aufrechterhalten, bedürfen jedoch nicht der Sicherung durch einen Bebauungsplan.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 29 „Friedenspark“ der Stadt Pirna in der Fassung vom 26.01.2016 gemäß § 10

Abs. 3 Satz 4 BauGB in Kraft.

Die Aufhebungssatzung mit Begründung kann bei der Stadtverwaltung, Fachgruppe Stadtentwicklung, Stadthaus 1, Am Markt 10, 2. Etage, 01796 Pirna während der Dienststunden eingesehen werden; über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Das auf der linken Elbseite gelegene Plangebiet befindet im Zentrum von Pirna
Das Plangebiet wird begrenzt

- im Norden durch die „Dr.-Wilhelm-Külz-Straße“,
- im Osten durch die Braustraße und den Tischerplatz,
- im Westen durch die „Breite Straße“,
- im Süden durch die „Nicolaistraße“.

Die nachfolgende Planzeichnung verdeutlicht den Geltungsbereich der

Aufhebungssatzung.

Hinweis gemäß § 215 BauGB:

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden

- a) eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- b) eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
- c) nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Pirna, unter Darlegung des die Verletzung be-

gründeten Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Hinweis gemäß §44 BauGB:

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 und 4 BauGB über das Erlöschen etwaiger Entschädigungsansprüche nach den §§ 39 bis 42 BauGB wird hingewiesen. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird. Die Fälligkeit des Anspruchs kann dadurch herbeigeführt werden, dass die Leistung der Entschädigung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen beantragt wird.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Absatz 4 SächsGemO Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der

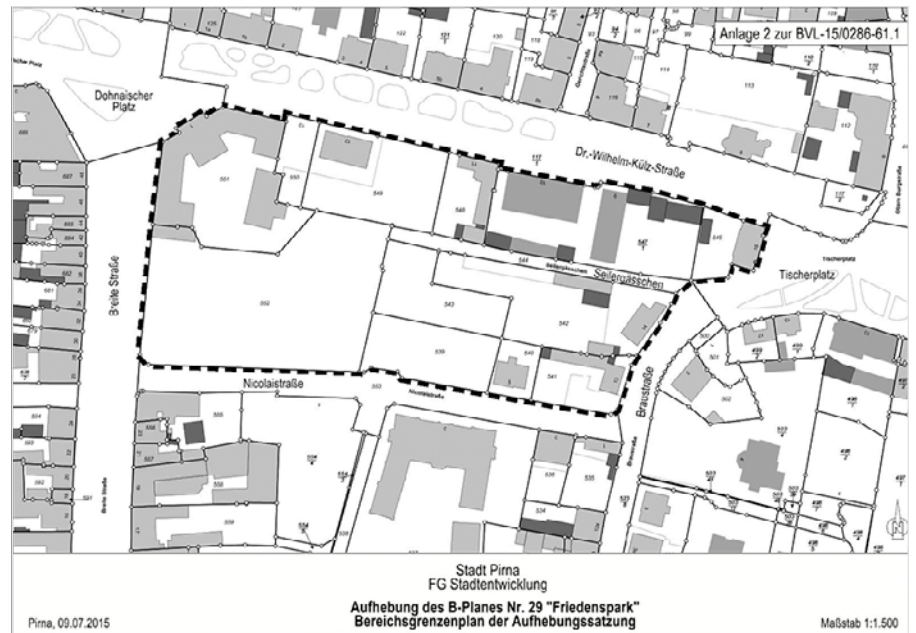


Abb.: Geltungsbereich der Aufhebungssatzung zum Bebauungsplan Nr. 29 „Friedenspark“

- Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
 3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
 4. vor Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Be-

- schluss beanstandet hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Klaus-Peter Hanke,
Oberbürgermeister

Bebauungsplan Nr. 71 „Zatzschke – An der Straße der Freundschaft“ der Stadt Pirna

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Pirna hat in seiner Sitzung am 15.03.2016 den Bebauungsplan Nr. 71 „Zatzschke – An der Straße der Freundschaft“ der Stadt Pirna als Satzung beschlossen.

Planungsziel des Bebauungsplanes ist die Ergänzung der vorhandenen Siedlungsstruktur entlang der Straße der Freundschaft. Für das Flurstück 19/h der Gemarkung Zatzschke wurde Baurecht für die Errichtung von drei Wohnhäusern geschaffen.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in der Fassung vom 08.02.2016 – bestehend aus Planteil A – Zeichnerische Festsetzungen, Planteil B – Textliche Festsetzungen gemäß § 10 Abs.

3 Satz 4 BauGB in Kraft.

Der Bebauungsplan mit Begründung und die zusammenfassende Erklärung können bei der Stadtverwaltung, Fachgruppe Stadtentwicklung, Stadthaus 1, Am Markt 10, 2. Etage, 01796 Pirna während der Dienststunden eingesehen werden; über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben. Zusätzlich wird der Bebauungsplan im Geoportal unter www.geoportal.pirna.de zur Einsicht bereit gestellt.

Das auf der rechten Elbseite gelegene Plangebiet befindet sich in der Ortslage Zatzschke an der „Straße der Freundschaft“. Der Geltungsbereich umfasst das Flurstück 19/h der Gemarkung Zatzschke.

Das Plangebiet wird begrenzt

- im Norden durch einen Gehölzbestand,
- im Osten und Westen durch Wohnbebauung,
- im Süden durch die „Straße der Freundschaft“.

Die nachfolgende Planzeichnung verdeutlicht die Lage des Plangebietes sowie das Bauangebot für eine einreihige Wohngebietsentwicklung (drei Baugrundstücke) entlang der „Straße der Freundschaft“.

Hinweis gemäß §215 BauGB:

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden

- a) eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

- b) eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
- c) nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Pirna, unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Hinweis gemäß § 44 BauGB:

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 und 4 BauGB über das Erlöschen etwaiger Entschädigungsansprüche nach den §§ 39 bis 42 BauGB wird hingewiesen. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird. Die Fälligkeit des Anspruchs kann dadurch herbeigeführt werden, dass die Leistung der Entschädigung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen beantragt wird. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Absatz 4 SächsGemO Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

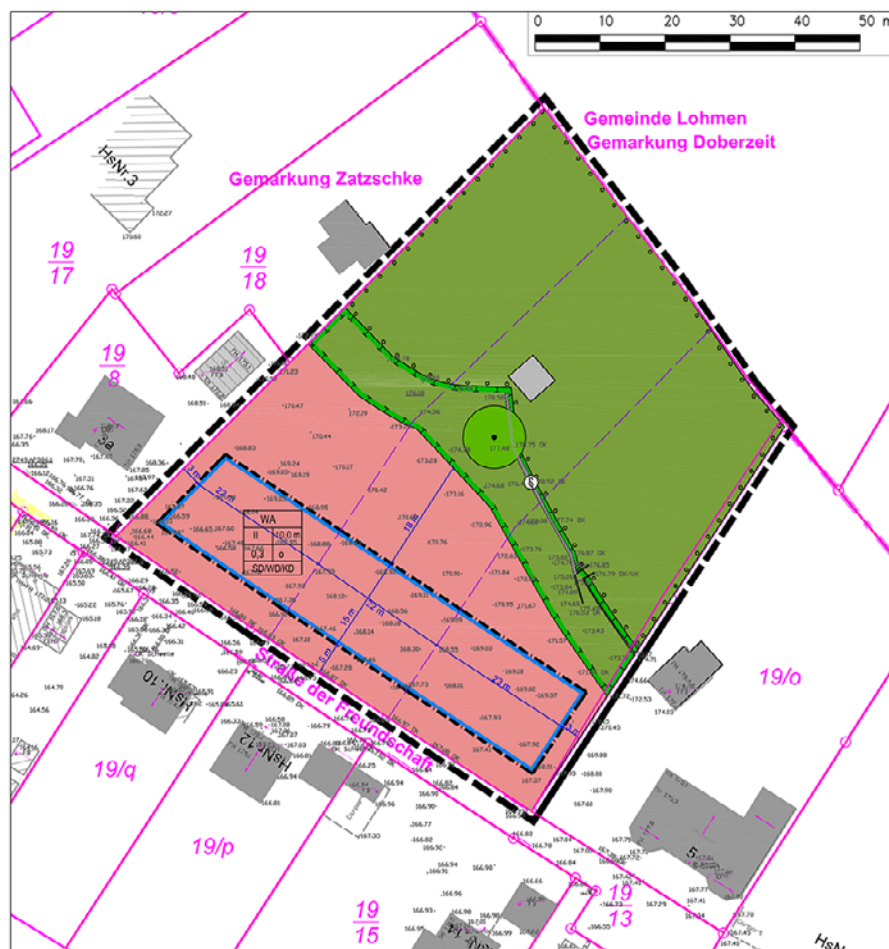


Abb.: Bebauungsplan Nr. 71 „Zatzschke – An der Straße der Freundschaft“

2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist

- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Öffentliche Zustellung gemäß §§ 1 und 2 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

„Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird die ‚Öffentliche Zustellung gemäß § 15 Verwaltungszustellungsgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG)‘ nicht im Internetauftritt der Stadt Pirna veröffentlicht. Sie kann in der gedruckten Ausgabe des Amtsblattes der Stadt Pirna ‚Pirnaer Anzeiger‘ Nr. 07/16 vom 13.04.2016 nachgelesen werden.“



Öffentliche Zustellung gemäß §§1 und 2 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i.V.m. §10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) für die Gemeinde Dohma

„Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird die ‚Öffentliche Zustellung gemäß § 15 Verwaltungszustellungsgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG)‘ nicht im Internetauftritt der Stadt Pirna veröffentlicht. Sie kann in der gedruckten Ausgabe des Amtsblattes der Stadt Pirna ‚Pirnaer Anzeiger‘ Nr. 07/16 vom 13.04.2016 nachgelesen werden.“

Stadtwerke Pirna GmbH

Aktuelles Fernwärmepreisblatt

Fernwärme				
Preisblatt Nr. 2016/02 der Stadtwerke Pirna GmbH				
gültig ab 1. Januar 2016 - Anlage 5				
			Preis ab 01.04.2016	
			ohne USt.	inkl. 19 % USt.
1. Arbeitspreis allgemeiner Preis			5,94 Cent/kWh	7,07 Cent/kWh
Sondervertrag			5,36 Cent/kWh	6,38 Cent/kWh
2. Grundpreis bis 130 kW je kW			34,40 Euro/Jahr	40,94 Euro/Jahr
für jedes weitere kW			20,20 Euro/Jahr	24,04 Euro/Jahr
3. Messpreis	bis	20 kW	60,60 Euro/Jahr	72,11 Euro/Jahr
	21 kW bis	80 kW	90,90 Euro/Jahr	108,17 Euro/Jahr
	81 kW bis	140 kW	121,20 Euro/Jahr	144,23 Euro/Jahr
	141 kW bis	350 kW	181,90 Euro/Jahr	216,46 Euro/Jahr
	351 kW bis	700 kW	242,50 Euro/Jahr	288,58 Euro/Jahr
	701 kW bis	1.000 kW	363,80 Euro/Jahr	432,92 Euro/Jahr
4. Leistungspreis je kW für Inanspruchnahme nicht bestellter Leistung			103,00 Euro/Jahr	122,57 Euro/Jahr
5. Wiederaufnahme der Versorgung				
Es werden berechnet für:			netto	brutto inkl. 19 % USt.
jede Wiederaufnahme der Versorgung nach vorheriger Versorgungsunterbrechung			50,00 Euro	59,50 Euro
6. Zahlungsverzug und Einstellung der Versorgung				
Es werden berechnet für:				
jede Zahlungsaufforderung			8,40 Euro	
jeden Einsatz eines Beauftragten der SWP während der üblichen Ar- beitszeit zum Einzug eines Betrages			16,80 Euro	

Einladung zur Jagdgenossenschaft

Jäger treffen sich zur Vollversammlung

Zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Dohma/Goes am Mittwoch, **dem 20. April 2016 um 18.30 Uhr** im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung Dohma werden hiermit alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Jagdbezirk Dohma/Goes gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzlich eingeladen.

gez. Schneider, Jagdvorsteher

Zweite Fremdsprache Tschechisch an der Pestalozzi Oberschule

Einzige Oberschule im Landkreis mit bilinguaalem Zweig

Neben der Diesterweg-Grundschule und dem Schillergymnasium in Pirna wird nun auch an der Pestalozzi Oberschule die Fremdsprache Tschechisch angeboten. Die Oberschüler haben nunmehr Tschechisch von Klasse 6 bis 10 als zweite Fremdsprache im Angebot. Wir sind im Landkreis die einzige Oberschule mit Tschechischunterricht als zweiter Fremdsprache. Die Schulkonferenz hat im Juli 2014 die Zustimmung erteilt. Bei der Umsetzung unterstützte uns die

Bildungsagentur, die Stadtverwaltung, der tschechische Generalkonsul und Lehrer unserer Partnerschule aus Decin. Seit Beginn des Schuljahres unterrichtet die Deutschlehrerin Frau Petraskova von der Deciner Partnerschule tschechisch ab Klasse 6 bei uns. Die Besorgung von passenden Lehrmaterialien haben wir bewältigt und die Schüler machen gute Fortschritte.

Irina Lang, Schulleiterin der Pestalozzi OS

Altpapiersammlung in der Kita „Die Spatzen“ in Dohma

Bereits zum dritten Mal sammelten die Kinder und Erzieherinnen der Kita „Die Spatzen“ in Dohma Altpapier. Am 8. März zogen die Kinder wieder mit Hand- und Bollerwagen durch den Ort und sammelten das bereitgestellte Altpapier ein. Auch in

Goes wurde wieder fleißig mitgesammelt. So füllte sich der große Container rasch, es passte sogar nicht mal alles hinein. Damit fuhr ein Papa extra zur Sammelstelle. Den Erlös dieser Sammlung wollen wir in unsere Kita investieren und das Außengelände

in Schuss bringen. Ein großes Dankeschön von den „Dohmaer Spatzen“ an alle fleißigen Einwohner der Gemeinde, sowie dem Ortsteil Goes.

Manja Müller, stellvertretende Leiterin

Bienen braucht das Land

Kursangebot zum Saisonstart

Der Bienen Fleiß ist sprichwörtlich – der Bestand sächsischer Bienenvölker ist besorgniserregend. Wir brauchen die Honigbiene als Bestäuber für landwirtschaftliche Nutzpflanzen, für Obstbestände und für die Erhaltung vieler Wildpflanzen. Der „Bienenkurs“ möchte einen informativen Einblick geben in das Handwerk der Honigmacher. Er vermittelt wissenswerte Grundlagen, die als Voraussetzungen für eine Betätigung als Imker notwendig sind.

Astrid Günther, VHSOE e.V.



Termine: 18.04.16, 17 – 20 Uhr (Theorie) und 23.4.2016, 10 – 12:15 Uhr
Kosten: 24,00€ pro Person
Kursort: Volkshochschule in Pirna, Geschwister-Scholl-Str. 2, 01796 Pirna
Infos und Anmeldung: www.vhs-ssoe.de oder 03501 710990

Frieden mit der eigenen Geschichte machen

Lebensschule Pirna startet neuen Kurs

Am 19. April 2016 um 19 Uhr startet in der Lebensschule Pirna (in den Gemeinderäumen der Adventgemeinde, Schulstraße 5, Pirna-Copitz) der Kurs „Frieden schließen mit der eigenen Vergangenheit“. Erfahrungen, die wir als Kinder in unseren Herkunftsfamilien gemacht haben, beeinflussen unser Denken, Fühlen und Verhalten ein Leben lang. Diese Folgen unserer persönlichen Geschichte lassen sich nicht einfach abstreifen, wie ein ungeliebtes oder verschlissenes Kleidungsstück. Tief verwurzelt in unserer Seele, können negative Bilder und Erfahrungen aus Kindheit und Jugend uns im Alltag zu schaffen machen. Wir brauchen Ansatzpunkte und

Konzepte, um die eigene Prägung besser verstehen zu können. Darüber hinaus gilt es Strategien zu finden und einzuüben, die verhängnisvolle Blockierungen und Weichenstellungen aushebeln können. Der erste Kursabend unter dem Thema „Schmerzfamilie – Familienschmerz“ ist dem Zusammenhang zwischen unserm Selbstwertgefühl und unserer Herkunftsfamilie gewidmet.

Die Teilnahme am Kurs ist kostenlos. Weitere Informationen erhalten Sie bei Pastor Johannes Scheel, Telefon 0351-4278 470

Johannes Scheel, Adventgemeinde

Jahreshauptversammlung des ESV Lok Pirna e.V.

22. April um 19 Uhr in der Vereinsgaststätte

Der Vorstand des ESV Lokomotive Pirna e.V. lädt satzungsgemäß zur Jahreshauptversammlung am **22. April 2016 um 19 Uhr, in die Vereinsgaststätte,**

des ESV Lokomotive Pirna e.V. ein.

Klaus Lehmann,
Birgit Wehner

Tag der offenen Gartenpforte in Pirna und Umgebung

Am 12. Juni 2016 von 10 Uhr bis 18 Uhr

Der Tag der offenen Gartenpforte kann nun schon auf eine siebenjährige Tradition zurückblicken. Sowohl die aktiven Gartenfreunde als auch die zahlreichen Besucher erfreuten sich an der Schönheit der Gärten.

Der Tag der offenen Gartenpforte lebt davon, dass Bürger ihre Gärten an diesem Tag der Öffentlichkeit zugänglich machen. Denken Sie bitte darüber nach, ob Sie vielleicht die Pforte Ihres schönen Gartens am 12.06.2016 öffnen wollen. Es muss nicht alles perfekt sein. Interessierte finden immer Ideen für die Gestaltung ihrer eigenen Scholle oder freuen sich einfach nur an gestalteter Natur. Es

wäre schön wenn Sie sich dazu entschließen würden, Besucher zu empfangen.

„Tag der offenen Gartenpforte“



Anmelden können Sie sich bis zum 30. April 2016 bei:
 Frau Zenker, E-Mail: cad2@ib-zenker.de, Telefon 03501 444110
 Herrn Schlag, E-Mail: beschl@arcor.de, Telefon 03501 521443
 Sie können auch Fragen zu Inhalt und Organisation stellen.

Hilfe – Fruktose !!

Selbsthilfegruppe bei Nahrungsmittelnunverträglichkeit

Lecker essen bei Fruktoseintoleranz- geht nicht? – Geht wohl! Im Fokus der Selbsthilfegruppe steht ein genussvolles Leben trotz Nahrungsmittelnunverträglichkeit. Erfahrungsaustausch, praktische Tipps und Rezepte in gemütlicher Runde mit Gleichgesinnten, die gern auch neue Interessierte in ihrer Gruppe begrüßen würde. Treffen: Jeden 3. Donnerstag im Monat um 18:30 Uhr in der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen, Schillerstr. 35, 01796 Pirna. Infos: KISS, 03501 582713, E-Mail: kiss-pirna@t-online.de oder Frau Wetzig, 03501 5556313, E-Mail: dagmar.wetzig@googlemail.com

M. Wenzel, Bürgerhilfe Sachsen e.V.

VfL-Feriencamp im Sommer

VfL Pirna bietet sechs Tage lang Fußball

Raus aus der Schule, rein ins Fußball-Feriencamp: Der VfL Pirna-Copitz und Sportcollection.de organisieren zum vierten Mal eine große Ferienfreizeit für alle Nachwuchsfußballer. Das VfL-Fußball-Feriencamp beginnt am Sonntag, den 26. Juni 2016, und endet am Freitagnachmittag, den 1. Juli 2016.

Ronny Zimmermann, VfL Pirna-Copitz 07 e.V.



Die Anmeldung ist ab sofort möglich:

E-Mail: info@vfl-pirna-copitz.de

Post: VfL Pirna-Copitz, Birkwitzer Str. 53, 01796 Pirna

„Harmonie“-Jubiläen

Singegemeinschaft „Harmonie“ – 25 Jahre eingetragener Verein

Der Monat März war der Monat der Jubiläen. Am 04.03.1991 fanden sich fünf der Mitglieder des Betriebschores des Kunstseidenwerkes bei einem Notar ein, um den Chor auf die nunmehr neue rechtliche Basis zu stellen. Deshalb gestalten wir am **16. April 17 Uhr im Diakonie-und Kirchengemeindezentrum in Pirna-Copitz** auf der Schillerstraße unser Jubiläumskonzert. Dazu haben wir uns den Richard-Wagner-Chor Graupa eingeladen, mit dem wir auch in den letzten Jahren als Chor sowie als Statisten bei den Wagner-Festspielen in Graupa mitwirkten. Die Geschichte unserer Jubiläen reicht aber weiter in die Vergangenheit. Am 24.03.1921 wurde der Feuerwehrchor der Küttner-Werke Pirna (95-jähriges Jubiläum) und am 20.03.1926 der Männerchor der Friedrich-Küttner-AG (90-jähriges Jubiläum)

gegründet. Das sind die Vorläufer unseres gemischten Laienchores.

Nicht vergessen möchte ich aber ein viertes Jubiläum: Am 11.03.1986 stand unser Chorleiter Wolfgang Heyne, der seit 1971 Chöre leitet, erstmalig vor uns. Unser Repertoire zum Jubiläumskonzert ist sehr breit gefächert. Es reicht von der Jahreszeit entsprechenden Volksliedern über bekannte Opernchöre bis hin zu sakralen Gesängen. Auf unserem Programm stehen auch einige fremdsprachige Lieder, zum Beispiel in englischer, französischer und ungarischer Sprache. Wie fast immer bei uns ist der Eintritt frei; wir bitten jedoch zur Deckung der Kosten um eine Spende. Die Chöre freuen sich auf Ihren Besuch.

Karl Kretschmar, 1. Vorsitzender

Kultur- und Veranstaltungskalender 14. bis 27. April 2016

■ Feste

15. April – 10 Uhr

2. Pirnaer Seniorentag, Marktplatz Pirna, Stadtverwaltung Pirna

23. April – 11 Uhr

Frühlingsfest, Tierschutzverein Pirna u. U. e.V.

■ **Konzerte, Theater & Kabarett**

14. April – 19:30 Uhr

Jazz 55, Konzert, Obere Burgstraße, Uniwerk e.V.

16. April – 17 Uhr

Jubiläumskonzert, Diakonie-

und Kirchengemeindezentrum Copitz, Singegemeinschaft „Harmonie“

16. April – 19 Uhr

88. Galeriekonzert – Begegnung der Künste: Singe

Seele, Gott zum Preis, Konzert,
Stadtmuseum Pirna

16. April – 20 Uhr
Sofia Talvik, Konzert,
Kleinkunsthöhne Q 24 Pirna e. V.

17. April – 16 Uhr
Liszt-Transkriptionen zu
Wagner-Opern –
Francesco Libetta, Konzert,
Richard-Wagner-Stätten Graupa

17. April – 15 Uhr
79. Stunde der Musik
„Swing und Jazz von Duke
Ellington“ in der Musikschule
Sächsische Schweiz Pirna,
Lebenshilfe Pirna-Sebnitz-
Freital e. V.

21. April – 20 Uhr
Folk-Duo Schnappsack,
Konzert,
Kleinkunsthöhne Q 24 Pirna e. V.

22. April – 20 Uhr
Purple Schulz, Konzert,
Kleinkunsthöhne Q 24 Pirna e. V.

■ **Ausstellungen, Lesungen
& Vorträge**

**Montag, Mittwoch, Freitag
8:00 – 12:00 Uhr Dienstag,
Donnerstag 8:00 – 19:00 Uhr**
Aus dem „Pirnaer Tagebuch“
– Malerei von Hernando León
Ausstellung, Rathaus

15. April – 20 Uhr
Lebens-Hilfe in Äthiopien,
Diavortrag,
Kleinkunsthöhne Q 24 Pirna e. V.

16. April – 10 Uhr
X. Azaleenschau im
Landschloss Zuschendorf,
Ausstellung,
Förderverein Landschloss
Pirna-Zuschendorf e. V.

19. April – 18 Uhr
Literaturwerkstatt, Seminar,
Stadtbibliothek Pirna

20. April – 19 Uhr
Blockbau – Umgebende – Um-
gebendehaustheorien, Vortrag,
Kuratorium Altstadt Pirna e. V.

21. April – 17 Uhr
Schilddrüse – kleines Organ,
große Wirkung, Vorlesung,
HELIOS Klinikum Pirna,
VHSOE e. V.

23. April – 16 Uhr
Vom Gebrauchsartikel zum
Kunstobjekt, Vortrag,

Stadtmuseum Pirna

23. April – 20 Uhr
Die lange Nacht der kurzen
Krimis,
Stadtbibliothek Pirna

26. April – 19:30 Uhr
Abenteuer Wildnis, Vortrag,
Varkausring 1 b, ATZE e. V.

bis 28. April
Im Canalettoblick. Ein Stadt-
haus am Markt in Pirna, Aus-
stellung, Kuratorium Altstadt
Pirna e. V.

■ **Wanderungen &
Führungen**

14./21. April – 21 Uhr
Dem Nachtwächter gefolgt,
Marienkirche,
'ne Pirn'sche Marke

15. April – 17 Uhr
Aus Pirnas Schatzkiste – Pirna-
er Unikate, TouristService

16./23. April – 14 Uhr
Altstadtführung am Samstag,
Treff: Am Markt 7
TouristService

18./25. April – 14 Uhr
Altstadtführung am Montag,
Treff: Am Markt 7
TouristService

17./24. April – 14 Uhr
Bastionenführung,
TouristService

20./27. April – 18 Uhr
Biddeln mit Landwein und
Schnideln, Führung,
Treff: Am Markt 7,
TouristService

22. April – 10 Uhr
Pirnas längste Stadtführung,
TouristService

24. April – 11 Uhr
Pirna und die Reformation,
Führung, TouristService

■ **Familie & Co**

14. April – 9:30 Uhr
Starke Eltern – Starke Kinder,
MGH, FAMIL e. V.

19. April – 15 Uhr
Offene Töpferwerkstatt, MGH,
FAMIL e. V.

21. April – 9 Uhr
Tagesmüttertreff, MGH,
FAMIL e. V.

21. April – 9:30 Uhr
„Pappe, Papier & Co“
Familienbasteln, MGH,
FAMIL e. V.

■ **Kinder**

27. April – 16 Uhr
Vorlesestunde für Bücherminis,
Stadtbibliothek Pirna

■ **Senioren**

14. April – 14:30 Uhr
Kreativtreff, Varkausring 1 b,
ATZE e. V.

18./25. April – 13 Uhr
Skat, ZBBB

19./26. April – 14:30 Uhr
Cafe, ZBBB

20. April
Wanderung rund um den
Quirl, Busbahnhof Pirna,
DRK Kreisverband e. V.

20. April – 9:30 Uhr
Malkurs mit Carsten Watol
Gruppe 1, ZBBB

20. April – 13 Uhr
Stricklieseln, Varkausring 1 b,
ATZE e. V.

21. April – 13:30 Uhr
Heiteres Gedächtnistraining,
Gerichtsstraße 6a,
DRK Kreisverband e. V.

21. April – 14 Uhr
gemütlicher Nachmittag,
Varkausring 1 b,
VS/OG 28/31

22. April – 14 Uhr
aktive Spätlese – Tanzbein
schwingen, MGH,
FAMIL e. V.

25. April – 9:30 Uhr
Keramikwerkstatt, MGH,
FAMIL e. V.

27. April – 9:30 Uhr
Malkurs mit Carsten Watol
Gruppe 1, ZBBB

27. April – 14 Uhr
Ausfahrt in den Frühling,
VS/OG 29

27. April – 14 Uhr
Unsere Ahnen, Gerichtsstraße
6a, DRK Kreisverband e. V.

27. April – 14:30 Uhr
Malkurs mit Carsten Watol
Gruppe 2, ZBBB

■ **Sonstiges**

14. April – 9:30 / 14 Uhr
Art-Club Pirna: Maltage für
Asylsuchende, ZBBB

18. April – 17 Uhr
Bienen braucht das Land,
VHSOE e. V.

18. April – 18 Uhr
Keramik Werkstatt, MGH,
FAMIL e. V.

19. April – 9:30 Uhr
Die Kunst des Zeichnens,
VHSOE e. V.

19. April – 18:30 Uhr
Ich bewege mich – Nordic Wal-
king Basics, Parkplatz Geibelt-
bad, VHSOE e. V.

20. April – 9 Uhr
Stress bei Kindern, VHSOE e. V.

20. April – 18:30
Keramik Werkstatt für Fortge-
schrittene, MGH, FAMIL e. V.

21. April – 9 Uhr
Ausfüllhilfe für Hartz IV,
FAMIL-Bibliothek, FAMIL e. V.

21. April – 9:30 / 14 Uhr
Art-Club Pirna: Maltage für
Asylsuchende, ZBBB

21. April – 14 Uhr
Nähen mit der Maschine,
FAMIL-Bibliothek, FAMIL e. V.

22. April – 14 Uhr
Nähwerkstatt, FAMIL-Biblio-
thek, FAMIL e. V.

22. April – 15 Uhr
Lebendiges Canaletto, Bild,
Marktplatz, TouristService

23. April – 9 Uhr
Sprachpraxis Tschechisch,
Böhmische Schweiz Gemeinde
Hohe Linde, VHSOE e. V.

25. April – 17 Uhr
Datenbankverwaltung,
VHSOE e. V.



Jubilare der Großen Kreisstadt Pirna

Der Oberbürgermeister gratuliert unseren Seniorinnen und Senioren zum 70., 75., 80., 85., 90. und weiteren Geburtstagen

am 15. April zum

- 80. Wolfgang Glauch
- 70. Carmen Martinson-Moncsek
- 70. Lubomir Rakosnik

am 16. April zum

- 80. Margot Eckert
- 75. Elfriede Born

am 17. April zum

- 80. Manfred Beger
- 80. Susana Ruppel

am 18. April zum

- 80. Jürgen Rahle
- 75. Helga Bitterlich
- 75. Werner Pilz
- 70. Michael Kirchner
- 70. Steffi Rehm

am 19. April zum

- 95. Annelies Henke
- 90. Charlotte Rehn
- 80. Dieter Wendig
- 75. Monika Breuel
- 75. Siegfried Fleischer
- 75. Günter Hähnel
- 75. Heidrun Köhler
- 75. Monika Scholz
- 75. Bernd Walther

am 20. April zum

- 90. Hellmuth Reich
- 90. Eleonora Ruf
- 85. Rudi Deutsch
- 80. Dieter Friedrich
- 80. Adolf Lehmann
- 75. Norbert Hanke
- 75. Wilfried Mühle
- 75. Bärbel Müller
- 70. Wolfgang Kühne

am 21. April zum

- 95. Martha Gnoss
- 90. Otto Tzschacksch
- 85. Helga Kluczny
- 85. Wilfrid Zerbock

am 22. April zum

- 85. Georg Schlegel
- 75. Ulrich Schumann

am 23. April zum

- 85. Karl-Heinz Brust
- 80. Renate Göhlert
- 75. Reinhold Fischer
- 75. Karl-Heinz Jander
- 75. Klaus Neumann
- 70. Ralf Hübschmann
- 70. Helga Steglich

am 24. April zum

- 85. Rolf Schmidt
- 80. Renate Lipowski
- 75. Renate Klahre
- 75. Erika Möckel
- 75. Maria Reinert
- 70. Regina Bretschneider
- 70. Sonja Neubert
- 70. Renate Ohme

am 25. April zum

- 85. Christa Pötzsch
- 80. Sigrid Kilian
- 80. Rosmarie Seitz
- 75. Brunhilde Eich
- 70. Klaus Fischbach

am 26. April zum

- 75. Bernd Hartmann
- 75. Ingeburg Roscher

am 27. April zum

- 85. Karl Böhme
- 80. Helmut Barbyer
- 70. Jiri Aster

am 28. April zum

- 90. Kurt Steinert
- 85. Heinz Börner
- 85. Edeltraut Strohbach
- 75. Rosamunde Caspar
- 75. Heinz Huhle
- 75. Erika Pulz
- 75. Günter Streller
- 75. Bernd Winkler

am 29. April zum

- 90. Dora Schattenberg
- 80. Rudi Lein
- 80. Otto Lumperda
- 80. Renate Uhlemann
- 75. Heidi Gäbler
- 75. Siegfried Löffler
- 75. Rudolf Steuer

am 30. April zum

- 90. Marianne Horn
- 85. Margot Thurm
- 75. Ernst Schmidt
- 75. Heidemarie Schroeter
- 70. Irene Hesse

zur „Goldenen Hochzeit“

Siegfried und Margot Mettke
Gerald und Barbara Naumann
Horst und Brigitte Schüttke
Werner und Hannelore Deutschland
Jürgen und Ursula Philipp

zur „Diamantenen Hochzeit“

Josef und Anita Hraban

zur „Eisernen Hochzeit“

Wolfgang und Ingrid Schönfeld



Jubilare der Gemeinde Dohma

Bürgermeister Heinemann gratuliert den Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht ihnen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen

am 15. April zum

- 80. Wolfgang Eckmann

am 17. April zum

- 95. Gertraud Richter

am 27. April zum

- 75. Helga Hubatsch

Kirchennachrichten und Termine

Evang.-Freikirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23
Telefon: 523906
kresysig.pirna@t-online.de
www.b19.de/pirna

- sonntags – 10 Uhr
Gottesdienst

Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebethal

OT Graupa
Borsbergstraße 32
Telefon: 548242
kg.graupa_liebethal@evlks.de
www.kirche-graupa.de

Kirche Graupa

- 17. April – 10:30 Uhr
Gottesdienst

Kirche Liebethal

- 24. April – 9 Uhr
Gottesdienst

Diakonisches Altenzentrum Graupa

Kastanienallee 2
Telefon: 543-350
■ 26. April – 10:30 Uhr
Gottesdienst

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gottliebatal

Pfarrweg 2
Telefon: 035023 62477
kg.gottliebatal@evlks.de
www.kg-gottliebatal.de

Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13
Telefon: 46184-0
kg.pirna@evlks.de
www.kirche-pirna.de

St. Marien

- 17. April – 9:30 Uhr
Gottesdienst
- 24. April – 9:30 Uhr
Gottesdienst

Diakonie- und Kirchgemein- dezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21a
Telefon: 523754
■ 16. April – 17 Uhr
Konzert- 17. April – 9 Uhr
Gottesdienst
- 24. April – 10:30 Uhr
Gottesdienst

Schlosskirche Zuschendorf

Am Landschloss 6
■ 24. April – 11 Uhr
Gottesdienst

Seniorenzentrum Sächsi- sche Schweiz

Einsteinstraße 19
Telefon: 550-0

Landeskirchliche Gemein- schaft Pirna

OASE, Schlossstraße 6
Telefon: 521106
oase-pirna@gmx.de
www.kirchenbezirk-pirna.de

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Pirna-Sonnenstein

Dr.-Benno-Scholze-Straße 40
Telefon: 773031

- 17. April – 10:30 Uhr
Gottesdienst
- 24. April – 18 Uhr
Abendgottesdienst

Freikirche der Siebenten- Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna, Schulstraße 5
Telefon: 0351 4278470
johannes.scheel@adventisten.de
www.adventgemeinde-pirna.de
■ sonnabends – 9:30 Uhr
Predigt, Gottesdienst

Freie evang. Gemeinde Pirna-Sonnenstein

Straße der Jugend 2
Telefon: 711976
feg-pirna@gmx.de
www.pirna.feg.de
■ dienstags und donnerstags
– 13:00 Uhr
Kleiderkammer- sonntags – 10 Uhr
Gottesdienst

Neuapostolische Kirche – Gemeinde Pirna

Dippoldiswalder Straße 23
Telefon: 0351 2018390
info@nak-mitteldeutschland.de
www.nak-mitteldeutschland.de
■ mittwochs – 19:30 Uhr
(19./26. April)
Gottesdienst

- sonntags – 9:30 Uhr
(24. April)
Gottesdienst

Katholische Kirchgemein- de St. Kunigunde

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3
Telefon: 5710164
info@Kath-Kirche-Pirna.de
www.kath-kirche-pirna.de

Pfarrkirche

- mittwochs – 9 Uhr
Gottesdienst
- freitags – 9 Uhr
Gottesdienst
- samstags – 17 Uhr
Gottesdienst

Klosterkirche

- sonntags – 10 Uhr
Gottesdienst



Impressum

Herausgeber Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke | **Redaktion / amtlicher Teil** Thomas Gockel, FDL Öffentlichkeitsarbeit, Telefon 03501 556-219, Fax 03501 556-288, E-Mail: anzeiger@pirna.de. Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln. | **Autorenkürzel** Thomas Gockel (TGo), Kristin Herwig (KHe), Jekaterina Nikitin (JNi), Robert Pfeiffer (RPf), Katrin Tepper (KTe) | **Anzeigen:** Verlag u. Druck Linus Wittich KG, Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1, 01219 Dresden, Telefon 0351 4724909, Fax 0351 4724949 | **Verlag / Druck / Vertrieb:** Verlag u. Druck Linus Wittich KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster, Telefon 03535 489-0, Fax 03535 489-115, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber. Auflagenhöhe: 23.000 Ex. Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Pirna und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste. | **Titelfoto:** Seniorentag (shotshop/Creutz) | **Bezugsbedingungen:** Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 65,00 Euro incl. MwSt., Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementspreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim Verlag und Druck Linus Wittich KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 27. April. Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 14. April.